

 **TRAKTOR AUDIO 6**

▼ A ▲
IN **THRU** **OUT**
• PHONO

▼ B ▲
IN **THRU** **OUT**
• PHONO



TRAKTOR AUDIO 6


PHONES

VOLUME

MAIN



Benutzerhandbuch



TRAKTOR AUDIO 6

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Herzlich Willkommen zu TRAKTOR AUDIO 6!	4
1.1	Was befindet sich in der Verpackung?	4
1.2	Spezielle Formatierungen	4
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Gefahr einer Gehörschädigung	6
2.2	Vorsicht	7
2.3	Hinweis	8
2.3.1	Entsorgung des Produkts	8
2.3.2	Spezifikationen können Änderungen unterliegen	8
2.3.3	Haftungsausschluss	8
3	Installation	9
3.1	Systemanforderungen	9
3.2	Software-Installation	9
3.2.1	TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows 7 installieren	9
3.2.2	TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows XP/Vista installieren	12
3.2.3	TRAKTOR AUDIO 6 unter Mac OS X installieren	15
3.3	Anschließen der Hardware	19
3.4	Registrierung	21
4	Grundkonfiguration	22
4.1	Auswahl des TRAKTOR AUDIO 6 als Standardsoundkarte Ihres Systems	22
4.1.1	Windows XP	22
4.1.2	Windows Vista, Windows 7	22
4.1.3	Mac OS X	22
4.2	Verwendung des TRAKTOR AUDIO 6 als Soundkarte für Ihre Musik-Software	23
4.3	Verwendung des TRAKTOR AUDIO 6 als Soundkarte für Ihre DJ-Software	23
5	Das Gerät im Überblick	24
5.1	Vorderseite	24
5.2	Rückseite	25
5.3	Oberseite	27
6	Experteneinstellung	29
6.1	Experteneinstellungen unter Windows (Control Panel)	29
6.1.1	Audio Settings (Audioeinstellungen)	30
6.1.2	Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Windows)	32
6.1.3	Diagnostics Page (Fehlerdiagnose)	36
6.2	Experteneinstellungen unter Mac OS X	39
6.2.1	Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Mac OS X)	39
6.2.2	Audio-Konfiguration	42

7	Einsatz des TRAKTOR AUDIO 6 (Anwendungsbeispiele)	44
7.1	Einrichten für analoges DJing	44
7.1.1	Plattenspieler für analoges DJing anschließen	44
7.1.2	CD-Player für analoges DJing anschließen	48
7.2	Einrichten für digitales DJing	51
7.2.1	TRAKTOR AUDIO 6 für internes Mixing einrichten	51
7.2.2	TRAKTOR AUDIO 6 für externes Mixing einrichten	54
7.2.3	Plattenspieler für DJing mit Timecode-Vinyls anschließen	58
7.2.4	CD-Player für DJing mit Timecode-CDs anschließen	65
7.3	Weitere Anschlussmöglichkeiten	72
7.3.1	Kopfhörer anschließen	72
8	Fehlersuche	73
8.1	Probleme mit der Hardware	73
8.2	Wie eine Überprüfung der TRAKTOR-AUDIO-6-Treiberinstallation erfolgen kann	73
8.3	USB-Probleme	74
8.3.1	USB 2.0 erforderlich	74
8.3.2	Testen Sie ein anderes USB-Kabel	74
8.3.3	Gebrauch eines USB 2.0 Hub mit Stromversorgung	75
8.3.4	Empfohlene USB-Ports (nur MacBook)	75
8.3.5	USB-Energiesparmods deaktivieren (nur Windows)	75
8.3.6	Aktualisieren Sie den Treiber	75
8.4	TRAKTOR AUDIO 6 neu konfigurieren	75
8.5	Überprüfen Sie Ihre IRQs (nur Windows)	75
9	Hilfe erhalten	76
9.1	Readme/Knowledge Base/Technischer Support	76
9.2	Forum	76
9.3	Updates	76
10	Anhang	77
10.1	Über Latenz und Puffer	77
10.2	Verschiedene Typen von ASIO-Treibern	77

1 Herzlich Willkommen zu TRAKTOR AUDIO 6!

Vielen Dank, dass Sie TRAKTOR AUDIO 6 erworben haben! Dies ist die ultimative Hardware-Lösung für zahlreiche Heimstudio- und DJ-Anwendungen. Das TRAKTOR AUDIO 6 bietet folgenden Funktionsumfang:

- USB-2.0-Soundkarte, basierend auf der neuen XMOS-Audioplattform
- 6 Eingänge / 6 Ausgänge (Cinch)
- Phono-Vorverstärker für die Eingangskanäle der Anschlüsse A und B
- Option direktes Vorhören “Direct Thru” für die Anschlüsse A und B zum analogen Mixen
- Kopfhörerausgang
- 24-bit / 96 kHz Cirrus Logic Audio-Interface
- ASIO-, Core Audio-, Directsound- und WASAPI-Treiber-Unterstützung
- Stand-alone-Funktion (nur in Verbindung mit Gleichstromnetzteil; siehe Kapitel 5.2 für weitere Informationen bezüglich der Spannungsversorgung)

1.1 Was befindet sich in der Verpackung?

Die Packung beinhaltet:

- 1 x TRAKTOR AUDIO 6 Audio-Interface
- 1 x abgeschirmtes USB-2.0-Kabel
- 1 x Installationsdatenträger mit Treibern
- 1 X Gleichspannungsnetzteil (wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben)
- Eine gedruckte Ausgabe dieses Handbuchs
- TRAKTOR-LE-2-DJ-Software
- Softwarebundle KOMPLETE 7 PLAYERS

1.2 Spezielle Formatierungen

In diesem Handbuch werden spezielle Formatierungen verwendet, um Sie auf Besonderheiten oder mögliche Probleme hinzuweisen. Die Symbole neben den Randbemerkungen zeigen, um welche Art von Informationen es sich handelt:



Lesen Sie die mit einem Ausrufezeichen gekennzeichneten Hinweise immer aufmerksam durch und folgen Sie den dort angeführten Anweisungen.



Dieses Glühbirnen-Symbol weist auf eine Randbemerkung mit nützlicher Zusatzinformation hin. Solche Informationen können Ihnen beispielsweise helfen, eine Aufgabe schneller zu lösen, sie sind aber nicht in jedem Fall auf das von Ihnen gerade verwendete Betriebssystem oder Setup anwendbar; nichts desto trotz sollten Sie diese anschauen.

Darüber hinaus werden folgende Formatierungen verwendet:

- Texte, die in (Kontext-)Menüs erscheinen (wie beispielsweise: *Open...*, *Save as...* etc.), und Laufwerkspfade Ihrer Festplatten oder anderer Speichermedien werden *kursiv* dargestellt.
 - Texte, die in der Software auftauchen (Bezeichnungen von Schaltern, Reglern, Texten neben Auswahlkästen etc.) werden **hellblau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, werden Sie den entsprechenden Text auf dem Bildschirm finden.
 - Wichtige Bezeichnungen und Begriffe werden **fett** gedruckt.
 - Verweise auf die Tasten Ihrer Computertastatur werden in eckigen Klammer dargestellt (zum Beispiel "Drücken Sie [Shift] + [Enter]").
- Einfache Befehle werden durch diesen pfeilförmigen Play-Button repräsentiert.
- Ergebnisse von Aktionen werden durch kleinere Pfeile dargestellt.

Kurzbezeichnungen für die Hardware

Im weiteren Verlauf dieses Handbuchs werden wir die TRAKTOR AUDIO 6 Hardware auch als „TRAKTOR AUDIO 6“ oder einfach „TA6“ bezeichnen.

2 Sicherheitshinweise

Bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 6 verwenden, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen. Sie erhalten hierdurch wichtigen Informationen, die Sie zur Einrichtung und Nutzung Ihres TRAKTOR AUDIO 6 benötigen.



Bewahren Sie dieses Dokument sicher auf, um es zu einem späteren Zeitpunkt erneut nutzen zu können.

Wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben, befindet sich ein Netzteil in der Verpackung. Sollte das nicht der Fall sein, können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (ohne angeschlossenen Computer).



ACHTUNG

**GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
NICHT ÖFFNEN**



**UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN ODER MODIFIZIEREN SIE NIEMALS DAS NETZTEIL DIESER GERÄTS.
DAS NETZTEIL BESITZT KEINE VOM ANWENDER ZU WARTENDEN TEILE.**



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist Sie auf wichtige Verwendungs- und Wartungsanweisungen hin, die Sie in der mit dem Produkt gelieferten Dokumentation finden.



Das Blitz-Symbol in einem gleichseitigen Dreieck warnt vor nicht isolierter elektrischer Spannung, die zu schwerwiegenden körperlichen Schäden führen kann.

2.1 Gefahr einer Gehörschädigung

Das TRAKTOR AUDIO 6 kann in Kombination mit Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern sehr hohe Pegel erzeugen, die Ihr Gehör schädigen können. Regeln Sie zu Ihrer Sicherheit alle Lautstärkeregler herunter, bevor Sie TRAKTOR AUDIO 6 verwenden. Drehen Sie die Lautstärkeregler während der Wiedergabe langsam bis zum gewünschten Pegel auf. Sollten

Sie Hörprobleme haben oder ein Klingelgeräusch in Ihren Ohren bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Hrenarzt auf.

2.2 Vorsicht

Um sicherzustellen, dass das TRAKTOR AUDIO 6 oder ein anderes, daran angeschlossenes Gerät nicht während der Benutzung beschädigt wird, lesen und beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie das Netzteil des Geräts im Falle einer Störung nicht weiter. Stellen den Betrieb des Geräts sofort ein und wenden Sie sich zur Reparatur an qualifiziertes Fachpersonal.
- Schließen Sie kein Netzteil an das TRAKTOR AUDIO 6 an, das nicht mit dem zum Lieferumfang gehörigen identisch ist.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das TRAKTOR AUDIO 6 und versuchen Sie nicht, Komponenten auseinanderzubauen oder zu modifizieren. Das TRAKTOR AUDIO 6 enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Falls während des Betriebs Fehlfunktionen auftreten, stellen Sie die Nutzung sofort ein und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und nutzen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung.
- Es dürfen zu keiner Zeit Gegenstände oder Flüssigkeiten jeglicher Art in das Innere des Gehäuses gelangen. Benutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch zur Reinigung des TRAKTOR AUDIO 6. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Farbverdünner, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.
- Setzen Sie das Gerät niemals extremen Temperaturen oder starken Vibrationen aus (z.B. direktem Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, auf Heizkörpern oder anderen Hitze erzeugenden Geräten).
- Wenn das TRAKTOR AUDIO 6 sehr kalt gelagert wurde, warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis sich das Gerät an die aktuelle Raumtemperatur angepasst hat.
- Platzieren Sie die das TRAKTOR AUDIO 6 auf einer ebenen und standsicheren Unterlage, sodass es nicht herunterfallen kann.
- Schalten Sie alle elektronischen Geräte (wie zum Beispiel Mixer, Verstärker oder aktive Lautsprecher) aus, bevor Sie diese an das TRAKTOR AUDIO 6 anschließen.
- Entfernen Sie alle angeschlossenen Kabel, bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 6 transportieren oder bewegen.
- Trennen Sie das Netzteil des TRAKTOR AUDIO 6 im Falle eines Gewitters oder bei längerem Nichtgebrauch von der Steckdose.
- Üben Sie keine Gewalt auf Knöpfe, Regler, Schalter oder Anschlüsse aus, wenn diese eine Funktionsstörung aufweisen. Stellen den Betrieb des TRAKTOR AUDIO 6 sofort ein und wenden Sie sich zur Reparatur an qualifiziertes Fachpersonal.

2.3 Hinweis

2.3.1 Entsorgung des Produkts

Sollten Sie dieses Produkt entsorgen wollen, so befolgen Sie bitte die geltenden lokalen und nationalen Regularien zur Entsorgung elektronischer Produkte.

2.3.2 Spezifikationen können Änderungen unterliegen

Zum Zeitpunkt der Publikation wurden die Informationen in diesem Handbuch als korrekt erachtet. Die Native Instruments GmbH behält sich vor, die Spezifikationen der Software oder der Hardware jederzeit unangekündigt und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung bereits existierender Geräte zu ändern.

2.3.3 Haftungsausschluss

Die Native Instruments GmbH kann zu keinem Zeitpunkt für etwaige Schäden oder Datenverluste zur Verantwortung gezogen werden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder durch Modifikationen des TRAKTOR AUDIO 6 entstehen.

3 Installation

Damit TRAKTOR AUDIO 6 ordnungsgemäß mit Ihrem Computer zusammenarbeitet, werden die zwei folgenden Programme automatisch während des Software-Installationsprozesses auf Ihrem System installiert:

- Der TRAKTOR-AUDIO 6-Treiber. Dieser steuert die Kommunikation zwischen dem Audio-Interface und Ihrem Computer.
- Die Control Panel Software:
 - Unter Windows besitzt die Control Panel Software Einstellungsmöglichkeiten zur Anpassung der Leistung und der Vorverstärkung sowie eine Diagnosefunktion und Konfigurationsmöglichkeiten für die Anschlüsse.
 - Unter Mac OS X werden die Anpassungen der Leistungseinstellungen und die Vorverstärkungseinstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, das sich im Ordner [Dienstprogramme](#) befindet. Die Konfiguration der Anschlüsse findet ebenfalls mit der Control Panel Software statt.



Wenn Sie mit der Installation und der allgemeinen Einrichtung von USB-Audio-Interfaces auf Ihrem Computer vertraut sind, können Sie dieses Kapitel überspringen und mit dem Kapitel Registrierung 3.4 fortfahren.

3.1 Systemanforderungen

Aktuelle Systemvoraussetzungen sowie Informationen zur Kompatibilität und Unterstützung der aktuellsten Betriebssysteme erhalten Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.native-instruments.com/TA6>.

3.2 Software-Installation

3.2.1 TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows 7 installieren

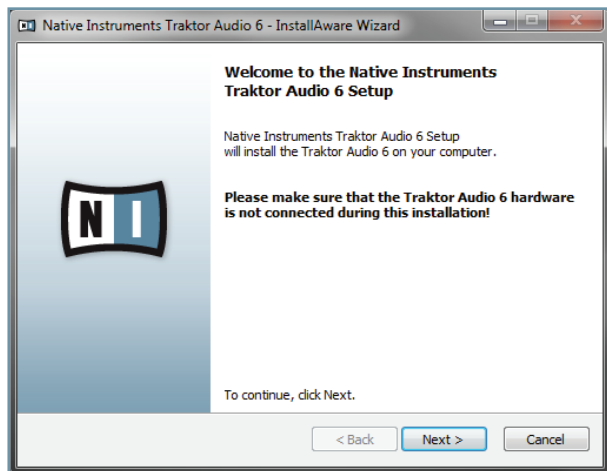


Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 6 erst nach der Installation der Software mit Ihrem Computer.

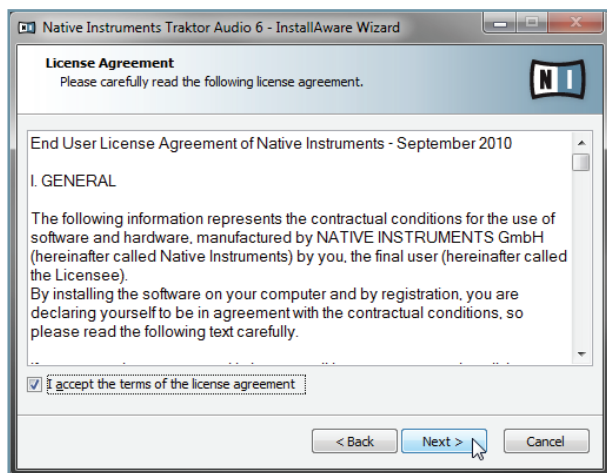
Um TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows 7 zu installieren:

1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Benutzen Sie den Windows-Explorer, um den Inhalt des Datenträgers einzusehen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei "TRAKTOR AUDIO 6 Setup PC.exe" aus.

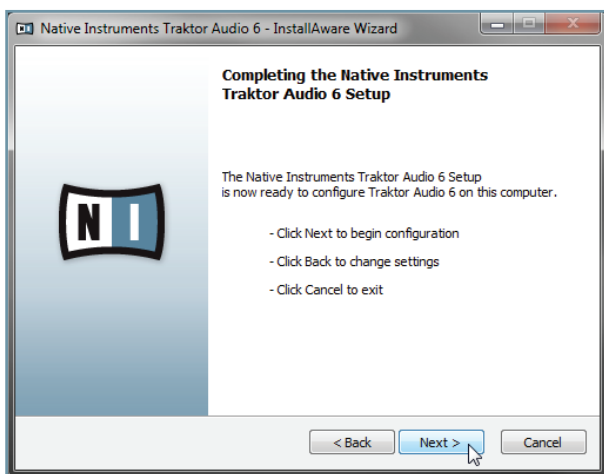
4. Klicken Sie im Willkommens-Dialog auf **Next**.



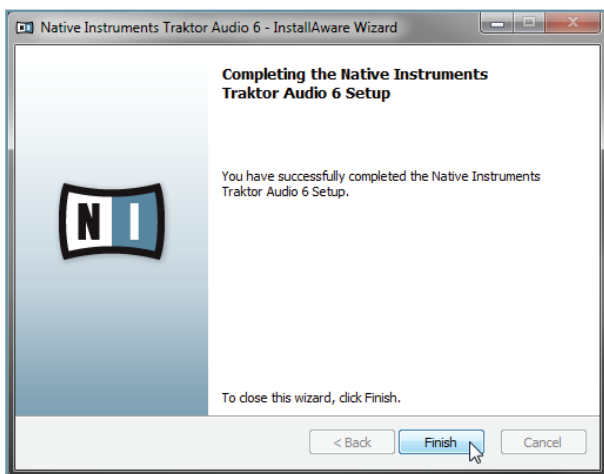
5. Um fortfahren zu können, müssen Sie erst die Lizenzvereinbarung akzeptieren. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und aktivieren Sie das entsprechende Kästchen. Drücken Sie dann auf Next.



6. Der InstallAware-Assistent fordert Sie dazu auf, mit der Konfiguration zu beginnen. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



7. Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Finish**.



8. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

3.2.2 TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows XP/Vista installieren



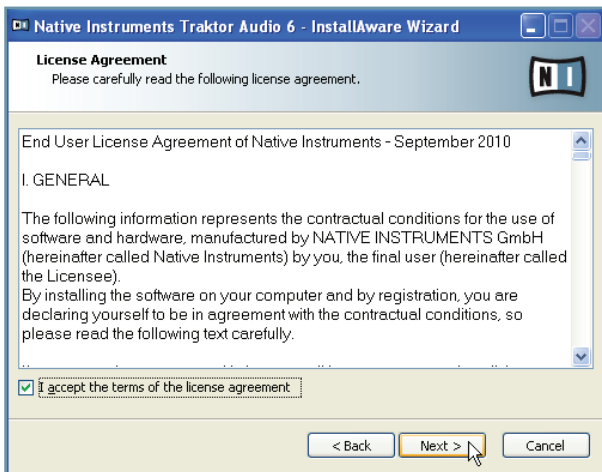
Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 6 erst nach der Installation der Software mit Ihrem Computer.

Um TRAKTOR AUDIO 6 unter Windows XP/Vista zu installieren:

1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Benutzen Sie den Windows-Explorer, um den Inhalt des Datenträgers einzusehen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei "TRAKTOR AUDIO 6 Setup PC.exe" aus.
4. Klicken Sie im Willkommens-Dialog auf **Next**.



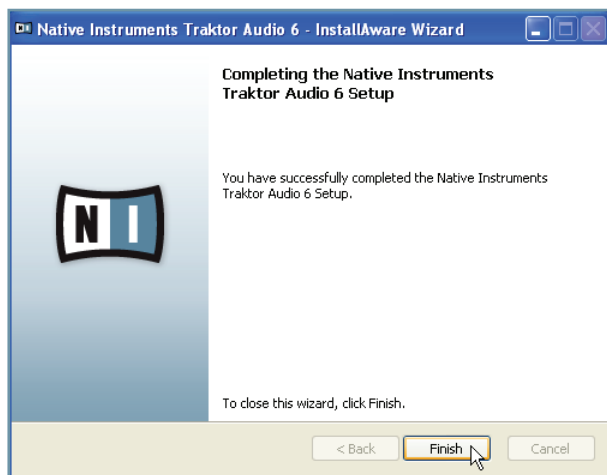
5. Um fortfahren zu können, müssen Sie erst die Lizenzvereinbarung akzeptieren. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und aktivieren Sie das entsprechende Kästchen. Drücken Sie dann auf Next.



6. Der InstallAware-Assistent fordert Sie dazu auf, mit der Konfiguration zu beginnen. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



7. Während der Treiberinstallation kann ein Windows-Warnhinweis erscheinen. Dieses ist beabsichtigt und deutet nicht auf ein Problem hin. Klicken Sie auf „[Fortfahren](#)“ (unter Windows XP) oder „[Installieren](#)“ (unter Windows Vista).
8. Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Finish](#).



9. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

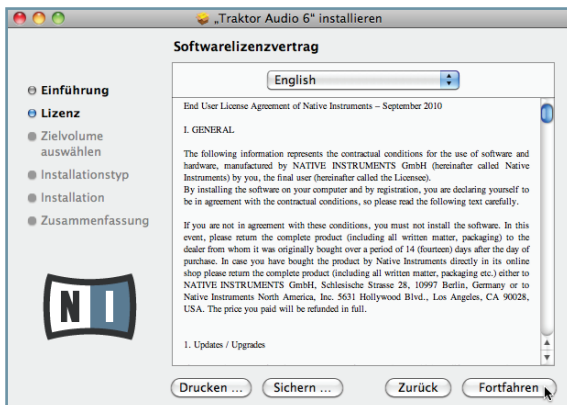
3.2.3 TRAKTOR AUDIO 6 unter Mac OS X installieren

Um TRAKTOR AUDIO 6 unter Mac OS X zu installieren:

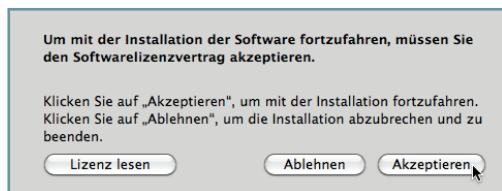
1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Symbol erscheint im Finder von Mac OS X.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das Datenträgersymbol des TRAKTOR AUDIO 6 aus, um den Inhalt des Datenträgers anzuzeigen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei "TRAKTOR AUDIO 6 Installer Mac.mpkg" aus. Die Installation beginnt und Sie sehen einen Willkommens-Dialog.
4. Klicken Sie auf [Fortfahren](#).



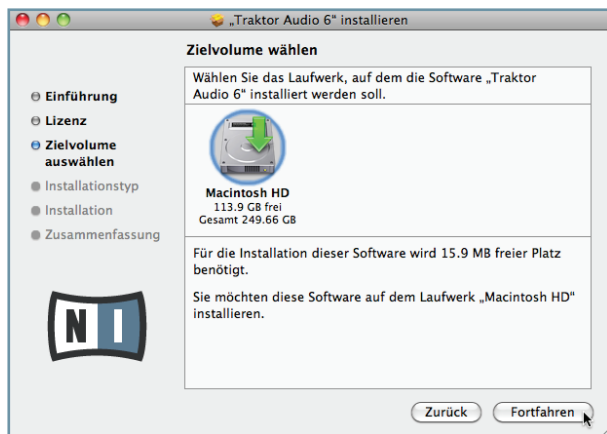
5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Fortfahren](#).



6. Wenn Sie mit der Lizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf [Einverstanden](#), um fortzufahren.



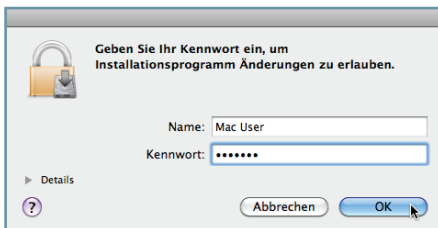
7. Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem Sie die TRAKTOR-AUDIO-6-Treiber installieren möchten und klicken Sie auf [Fortfahren](#).



8. Klicken Sie auf **Installieren**, um den Treiber zu installieren.



9. Mac OS X fordert Sie dazu auf, die Installation zu autorisieren. Geben Sie den Namen und das zugehörige Passwort eines Nutzers ein, der über Administratorenrechte verfügt.



10. Nachdem der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, werden Sie aufgefordert, Ihren Mac neu zu starten. Klicken Sie auf **Neustart**, um die Installation abzuschließen.



11. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

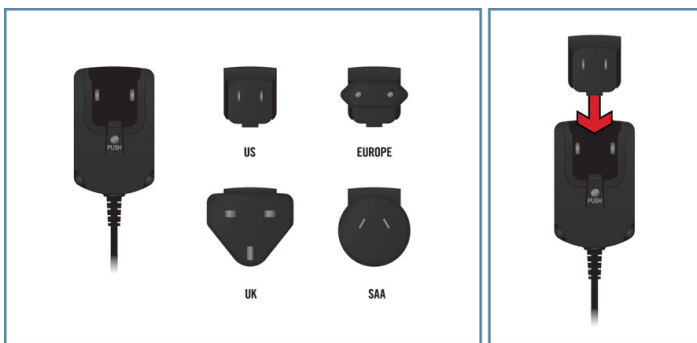
3.3 Anschließen der Hardware

Bevor Sie die Hardware anschließen, überprüfen Sie, dass Sie alle Software-Komponenten, wie in Kapitel 3.2 beschrieben, installiert haben. Nachdem Sie die Software installiert haben:

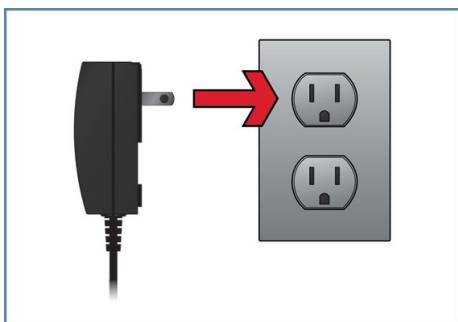


Die Schritte 1 bis 3 sind nur relevant, wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben; in diesem Fall befindet sich ein Netzteil zur Spannungsversorgung Ihrer Soundkarte in der Verpackung. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz. Sie können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben.

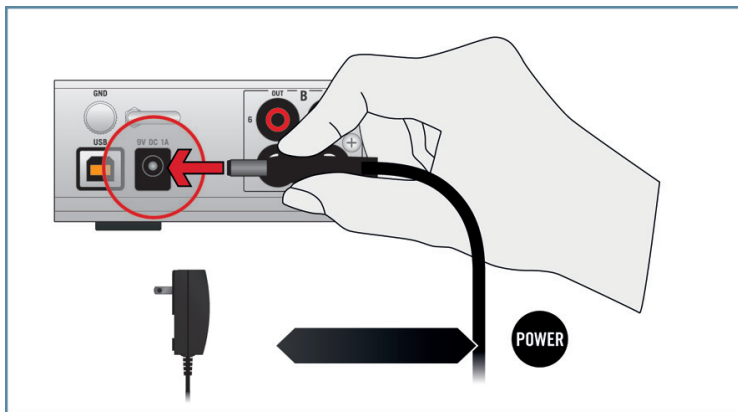
1. Stecken Sie den Aufsatz des passenden Adapters in die entsprechende Aussparung des Netzteils und drücken Sie ihn vorsichtig herunter, bis Sie ein Einrastklicken vernehmen, das sicherstellt, dass der Adapter richtig sitzt.



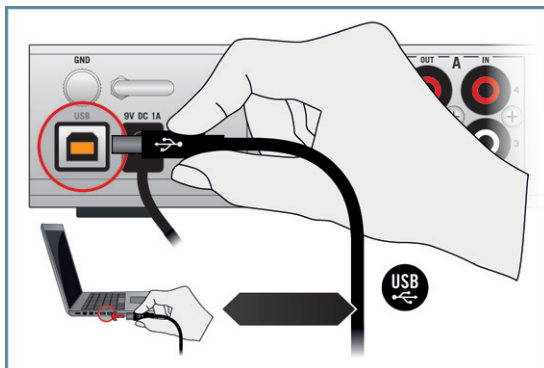
2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Steckdose.



3. Verbinden Sie den Stecker, der sich am Ende des Netzteilkabels befindet, mit der Netzteilbuchse auf der Rückseite des TA6.



4. Schließen Sie das TA6 mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen USB-2.0-Anschluss Ihres Computers an.



- Nach dem Anschluss der Soundkarte an Ihren Computer, werden die USB-Treiber automatisch installiert und Ihre TRAKTOR-AUDIO-6-Soundkarte sollte sofort einsatzbereit sein. Fahren Sie mit dem Kapitel 3.4 Registrierung fort. **Wenn Sie Windows XP verwenden, lesen Sie den unten stehenden Abschnitt.**

Wichtig für Windows-XP-Anwender: Abschluss der Gerätetreiberinstallation

Die Hardware-Erkennung wird von Windows mit der Gerätetreiberinstallation abgeschlossen:

1. Windows XP identifiziert die TRAKTOR-AUDIO-6-Soundkarte. Wählen Sie „**Nein**“, wenn Windows nach einer Treibersuche im Internet fragt.
 2. Während der Hardware-Installation kann ein Windows-Warnhinweis erscheinen, der darauf hinweist, dass der TRAKTOR-AUDIO-6-Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat. Dieses ist beabsichtigt und deutet nicht auf ein Problem hin. Klicken Sie auf „**Fortfahren**“.
- Ihr Computer zeigt die Meldung „**Neue Hardware gefunden**“ an. Im Anschluss daran erscheint die weitere Meldung „**Die neue Hardware wurde installiert und kann jetzt verwendet werden**“.
- Nachdem die Treiberinstallation abgeschlossen ist, startet das Treiberinstallationsprogramm erneut. Dies ist beabsichtigt. Wiederholen Sie die vorausgegangenen Schritte, um alle benötigten Treiberkomponenten zu installieren.
- Alle Software-Komponenten wurden jetzt installiert und das TRAKTOR AUDIO 6 sollte einsatzbereit sein. Fahren Sie mit dem Kapitel Registrierung 3.4 fort.

3.4 Registrierung

Eine Registrierung des TRAKTOR AUDIO 6 ist nicht zwingend notwendig. Dennoch empfehlen wir eine Registrierung, da dies im Fall einer Support-Anfrage oder eines Diebstahls hilfreich sein kann. Als registrierter Anwender profitieren Sie von exklusiven Angeboten und Insider-Tipps.



Um Ihr TRAKTOR AUDIO 6 auf der Webseite von Native Instruments zu registrieren, benötigen Sie die Seriennummer, die Sie auf dem Produktaktivierungsaufkleber finden. Dieser ist auf der Unterseite des TRAKTOR AUDIO 6 angebracht.

Besuchen Sie unsere Registrierungs-Webseite unter: <http://www.native-instruments.com/registration>, um das TRAKTOR AUDIO 6 zu registrieren und folgen Sie den Anweisungen.

Fahren Sie mit Kapitel 4 fort.

4 Grundkonfiguration

Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 6 als Standardsoundkarte für Ihren Computer verwenden möchten, müssen Sie dieses in den Audio-Voreinstellungen auswählen. Die entsprechenden Anweisungen finden Sie in Kapitel 4.1.

Um das TRAKTOR AUDIO 6 als Standardsoundkarte für Ihre Musiksoftware zu verwenden, lesen Sie die Informationen in Kapitel 4.2.

Um das TA6 mit TRAKTOR DJ oder einer anderen DJ-Software zu verwenden, lesen Sie die Informationen in Kapitel 4.3.

4.1 Auswahl des TRAKTOR AUDIO 6 als Standardsoundkarte Ihres Systems

Die folgenden Abschnitte zeigen Ihnen, wie Sie das TRAKTOR AUDIO 6 als Standardsoundkarte Ihres Computers einrichten.

4.1.1 Windows XP

1. Öffnen Sie *Start > Systemsteuerung > Sound*.
2. Selektieren Sie die Registerkarte **Audio** in *Eigenschaften von Sounds und Audiogeräte*.
3. Wählen Sie den Eintrag TRAKTOR AUDIO 6 im Menü *Standardgerät*.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und um das Fenster zu schließen.
→ Das TRAKTOR AUDIO 6 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.1.2 Windows Vista, Windows 7

1. Öffnen Sie *Start > Systemsteuerung > Sound*.
2. Selektieren Sie die Registerkarte **Wiedergabe** im Fenster *Sound*.
3. Wählen Sie per Mausklick ein Ausgangspaar des TRAKTOR AUDIO 6 (Ch A, Out 1|2 oder Ch B, Out 3|4), das Sie standardmäßig verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Als Standard**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und um das Fenster zu schließen.
→ Das TRAKTOR AUDIO 6 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.1.3 Mac OS X

1. Öffnen Sie die *Systemeinstellungen* unterhalb des grauen Apple-Symbols in der linken oberen Ecke Ihres Bildschirms.
2. Wählen Sie *Ton* im Bereich *Hardware* (zweite Reihe von oben) aus.
3. Im Fenster *Ton* wählen Sie die Registerkarte **Ausgabe**.

4. Wählen Sie das TRAKTOR AUDIO 6 aus der Liste der verfügbaren Soundkarten.
5. Schließen Sie das Fenster.

→ Das TRAKTOR AUDIO 6 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.2 Verwendung des TRAKTOR AUDIO 6 als Soundkarte für Ihre Musik-Software

Bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 6 für Ihre Musikproduktions- oder DJ-Software einsetzen können, müssen Sie diese als Soundkarte auswählen. Die meisten Musikproduktions- und DJ-Programme bieten in ihren Einstellungs-Menüs einen direkten Zugriff auf die Soundkarteneigenschaften. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer Musikproduktions- oder DJ-Software nach, wie Sie Audio- und MIDI-Interfaces konfigurieren.

4.3 Verwendung des TRAKTOR AUDIO 6 als Soundkarte für Ihre DJ-Software

Anweisungen, wie Sie ein spezielles Audio-Interface in der Software TRAKTOR DJ auswählen und einrichten können, entnehmen Sie den TRAKTOR-Handbüchern.

Um TRAKTOR AUDIO 6 für das digitale DJing verwenden zu können (in Verbindung mit Timecode-Tonträgern), ist es wichtig, dass die Eingangskanäle der entsprechenden Anschlüsse Timecode-Signale empfangen können, das heißt, dass der THRU-Modus **deaktiviert** und der PHONO- oder LINE-Modus (überprüfen Sie die LED auf der Geräteoberseite) aktiviert wurde, je nachdem, ob Sie Timecode-Vinyls oder -CDs als Timecode-Quelle verwenden. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können. Lesen Sie Kapitel 7.2, um zu erfahren, wie Sie das TA6 einrichten, um es mit einer DJ-Software zu verwenden.

5 Das Gerät im Überblick

Das TRAKTOR AUDIO 6 ist eine Soundkarte, die eingehende analoge oder digitale Audiosignale verarbeitet und diese analog oder digital an Ihren Computer oder anderes externes Equipment weiterleitet.

Das TA6 wurde für das DJing konzipiert und erlaubt die Einbindung von Plattenspielern, CD-Playern oder anderen Line-Pegel-Geräten. Plattenspieler oder CD-Player können entweder zur analogen Wiedergabe genutzt werden oder in Verbindung mit Timecode-Vinyls/CDs zur Steuerung von Audiodateien in einer DJ-Software. Die flexible Anschlusskonfiguration erlaubt zusätzlich auch eine Kombination aus analogem und digitalem DJing. Lesen Sie das Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse in der Control Panel Software konfigurieren, die während der Software-Installation des TA6 installiert wurde.

Die wichtigsten Funktionen des TRAKTOR AUDIO 6 sind:

- Sound-Konvertierung (von analog zu digital und umgekehrt)
- Wiedergabe/Vorhören (eines Zuspilers oder Computers über Kopfhörer/Lautsprecher)
- Verwendung von Timecode-Vinyls/-CDs

5.1 Vorderseite



5.1 Die Vorderseite des TRAKTOR AUDIO 6.

- **(1) Kopfhörersektion:**
 - Die Kopfhörersektion besteht aus einer 1/4-Zoll-Stereobuchse (**MAIN**) und dient dem Anschluss eines Kopfhörers mit einem 1/4-Zoll-Stereostecker.
 - Der **VOLUME**-Regler in dieser Sektion steuert den Pegel des Kopfhörerausgangs.
- **(2) MAIN:** Die Ein- und Ausgangskanäle **MAIN IN/OUT** sind unsymmetrisch. Dieses sind die Haupteingänge und -ausgänge des TRAKTOR AUDIO 6; wenn Sie TRAKTOR SCRATCH (oder eine andere DJ-Software) verwenden, nutzen Sie diese Ausgangsanschlüsse eher als zusätzliche Ausgänge für Sample Decks / oder den Loop Recorder und die Ausgänge A und B auf der Rückseite des Interfaces als "Hauptausgänge".

5.2 Rückseite



5.2 Die Rückseite des TRAKTOR AUDIO 6.

- **(1) Erdungsschraube (GND):** Die Erdungsschraube oben links dient zur Fixierung des Erdungskabels von Plattenspielern. Die Erdung von Plattenspielern ist unverzichtbar, da sie Störgeräusche unterbindet.
- **(2) USB-Anschluss:** Der USB-Anschluss verbindet das TRAKTOR AUDIO 6 via USB 2.0 mit Ihrem Computer und dient zum Datenaustausch.
- **(3) Netzteilanschluss:** Das 9-Volt-Gleichspannungsnetzteil wird an diese Buchse angeschlossen.

! Wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben, befindet sich ein Netzteil in der Verpackung. Sollten Sie das TA6 ohne TRAKTOR erworben haben, befindet sich kein Netzteil in der Verpackung. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (siehe mögliche Einsatzbereiche in Kapitel 7.1). Sie können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben.

! Beachten Sie, dass der Pegel des Kopfhörerausgangs bei reiner Spannungsversorgung des TA6 via USB etwas geringer ist, als bei der Verwendung eines Netzteils.

- **(4) Anschlüsse A und B:** Ein Anschluss des TA6 besteht aus einem Eingangskanal und einem Ausgangskanal. Die Anschlüsse A und B können zum Anschluss von zwei Geräten genutzt werden (Line und Phono) und sind in der Lage Audiosignale zwei verschiedene Geräte/Mixerkanäle auszugeben. Die Buchsen sind mit unsymmetrischen Anschlüssen ausgestattet und können zum Anschluss von Plattenspielern, Synthesizern, Kassetten-decks, CD-Playern oder anderen Geräten verwendet werden, die keine Phantomspeisung benötigen.

Beide Anschlüsse können Timecode-Informationen von Timecode-Medien verarbeiten. In einer typischen digitalen DJ-Anwendung wird ein Plattenspieler mit dem IN-Kanal eines Anschlusses verbunden und die eingehenden Daten des Timecode-Vinyls an die Software zur Steuerung von Audio-Dateien weitergeleitet. Das resultierende Audiosignal gelangt über den Ausgang des gleichen Anschlusses an einen Mixerkanal oder ein anderes Ausgabegerät.

Die Anschlüsse erlauben das direkte Vorhören (Direct Thru (THRU)) und somit das direkte Senden der Eingangssignale, ohne interne Signalverarbeitung, an den Ausgang; das ist nützlich für das analoge DJing.



Beachten Sie: Die Anschlüsse des TRAKTOR AUDIO 6 müssen für die Verwendung von Timecode-Vinyls/-CDs richtig konfiguriert sein! Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

5.3 Oberseite



5.3 Die Oberseite des TRAKTOR AUDIO 6

Die **STATUS-LED** erlauben das schnelle Ablesen der Zustände aller eingehenden und ausgehenden Verbindungen auch in dunklen Arbeitsumgebungen. Die folgende Auflistung informiert Sie detailliert über die Arbeitsweise der LED:

- **Anschlüsse A und B:**
 - **IN** und **OUT** leuchten im jeweiligen Kanal bei eingehendem/ausgehendem Signal grün. Die IN-LED leuchten rot, wenn das eingehende Signal übersteuert (zu laut ist).

- Die **THRU**-Anzeige leuchtet orange, wenn die Eingangssignale eines Anschlusses direkt an dessen Ausgang gesendet werden; dies ist eine nützliche Funktion für das analoge Mixen.
Beim Einsatz von Timecode-Medien (Vinyl/CD) handelt es sich um digitale Signale, die von Ihrem Computer weiterverarbeitet werden müssen. In diesem Fall muss die **THRU**-Funktion deaktiviert werden. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.
- **PHONO** muss aktiviert sein, wenn Sie einen Plattenspieler mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten). Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B PHONO eingestellt und der THRU-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Standardeinstellungen ändern können.

- **MAIN IN** und **OUT**: **IN** und **OUT** leuchten grün, wenn über die MAIN-Anschlüsse auf der Vorderseite Signale eingehen/ausgehen. Die IN-LED leuchten rot, wenn das eingehende Signal übersteuert (zu laut ist).
- **DC**: Leuchtet orange, wenn das 9-Volt-Gleichstromnetzteil angeschlossen wurde.



Wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paketes erworben haben, befindet sich ein Netzteil in der Verpackung. Sollten Sie das TA6 ohne TRAKTOR erworben haben, befindet sich kein Netzteil in der Verpackung. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (siehe mögliche Einsatzbereiche in Kapitel 7.1). Sie können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben.



Beachten Sie, dass der Pegel des Kopfhörerausgangs bei reiner Spannungsversorgung des TA6 via USB etwas geringer ist, als bei der Verwendung eines Netzteils.

- **USB**: Leuchtet grün, wenn der USB-Anschluss mit einem Computer verbunden wurde. Ein grünes Blinken weist auf ein Problem mit der USB-Verbindung hin.
- **PHONES**: leuchtet orange, wenn das eingehende Signal des MAIN-IN-Kanals vorgehört wird, der sich auf der Vorderseite befindet.

6 Experteneinstellung

Unter Windows

Alle Experteneinstellungen unter Windows werden in der Control Panel Software vorgenommen, die während der Software-Installation in Kapitel 3 auf Ihrem Computer installiert wurde. Sie sollten das Control Panel starten, nachdem Sie die Treiber installiert, die Hardware an Ihren Computer angeschlossen und das Interface als Standardsoundkarte eingerichtet haben (siehe Kapitel 4). In diesem Kapitel erhalten Sie weitere Informationen über das Control Panel und seine Einstellungsmöglichkeiten. Fahren Sie mit dem Kapitel 6.1 fort.



Wenn Sie mit Ihren verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie über die [Information](#)-Sektion auf der [Diagnostics](#)-Seite des Control Panel erreichen können oder im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

Unter Mac OS X

Unter Mac OS X sind die Konfiguration der TRAKTOR-AUDIO-6-Anschlusseinstellungen und die Einrichtung der Audio- und MIDI-Einstellungen von einander getrennt:

- Die Anschlusseinstellungen werden in der Control Panel Software vorgenommen (*Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 6 Driver > TRAKTOR AUDIO 6 Control Panel*), die während der Software-Installation in Kapitel 3 auf Ihrem Computer installiert wurde.
- Unter Mac OS X werden die Audio- und MIDI-Einstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, das sich im Ordner *Programme > Dienstprogramme* befindet. Öffnen Sie das Audio-MIDI-Setup, nachdem Sie die Treiber installiert (Kapitel 3), die Hardware an Ihren Computer angeschlossen und das Interface als Standardsoundkarte eingerichtet haben (siehe Kapitel 4).

Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2 fort.



Wenn Sie mit Ihren verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

6.1 Experteneinstellungen unter Windows (Control Panel)

Mit der Control Panel Software können Sie die Anschlüsse konfigurieren, die Leistungseinstellungen des Treibers verändern, das Betriebsverhalten überwachen und Fehler identifizieren. Um das Control Panel zu öffnen:

- ▶ Öffnen Sie *Start > Alle Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 6 Driver > Control Panel*.



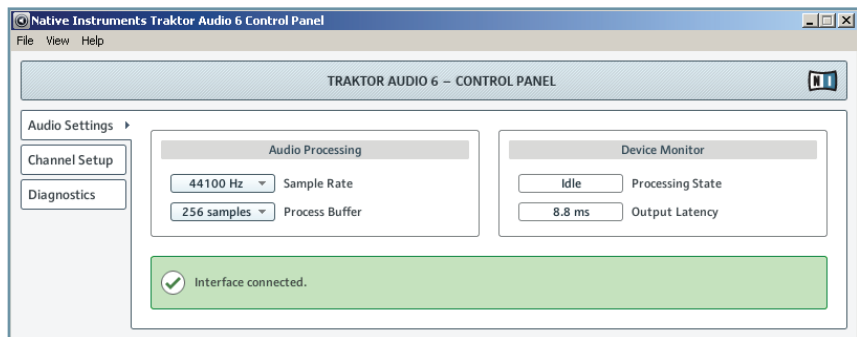
Falls das Control Panel nicht auffindbar ist, wurde die Software mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht installiert. Installieren Sie in diesem Fall die Software erneut, wie in Kapitel 3 beschrieben.

Auf der linken Seite des Control Panel finden Sie drei Registerkarten: [Audio Settings](#), [Channel Setup](#) und [Diagnostics](#):

- Klicken Sie auf eine Registerkarte auf der linken Seite, um die entsprechende Seite des Control Panel zu öffnen.

Lesen Sie die Kapitel 6.1.1, 6.1.2 und 6.1.3 für zusätzliche Informationen über die Seiten des Control Panel.

6.1.1 Audio Settings (Audioeinstellungen)

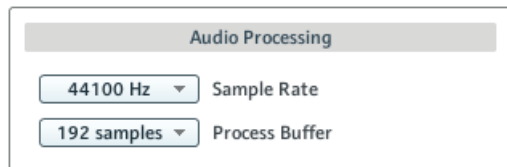


6.1 Die Audio-Settings-Seite des Control Panel.

Auf der [Audio-Settings](#)-Seite können Sie die Latenzeinstellungen und die Sample-Rate konfigurieren sowie den Gerätestatus überwachen.

Die [Audio-Settings](#)-Seite besteht aus zwei Bereichen: [Audio Processing](#) (Audioverarbeitung) und [Device Monitor](#) (Geräteüberwachung). In den folgenden Unterkapiteln erhalten Sie weitere Informationen.

Audio Processing



6.2 Die Audio-Processing-Sektion der Audio-Settings-Seite des Control Panel.

In der [Audio-Processing](#)- (Audioverarbeitungs-) Sektion können Parameter eingestellt werden, die sich auf die analog-zu-digital/digital-zu-analog-Konvertierung Ihres Audio-Interfaces beziehen. Diese hat zwei Menüpunkte:

- **Sample-Rate:** Wählen Sie eine Sample-Rate, die zu Ihrer Musikanwendung kompatibel ist und zur Leistungsfähigkeit Ihres Computers passt. Eine höhere Sample-Rate führt zu einer verbesserten Audioqualität, verursacht aber auch eine größere CPU-Beanspruchung. Als Standard ist die Sample-Rate auf 44100 Hz (CD-Qualität) eingestellt.



Die Sample-Rate definiert, wie viele Samples eines Sounds pro Sekunde wiedergegeben/aufgenommen werden. Eine höhere Sample-Rate führt zwar zu einer besseren Audioqualität, aber 44100 Hz (wird für die Herstellung von Audio-CDs verwendet) ist ein gängiger Wert, der für die meisten Anwendungen absolut ausreichend ist. Wenn Sie eine CD erstellen möchten, sollten Sie diese Einstellung verwenden oder ein Vielfaches davon (88200 Hz). Zum bessern Verständnis: 48000 Hz wird für DAT-Recorder verwendet und für DVD-Aufnahmen (Filme). 96000 Hz ist ein typischer Wert für DVD-, HD-DVD- und Blu-ray-Disc-Aufnahmen. Sie sollten aber im Hinterkopf behalten, dass eine höhere Sample-Rate auch eine größere CPU-Beanspruchung mit sich bringt.



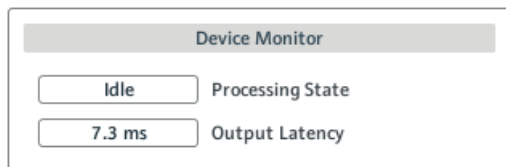
Wenn mehrere Software-Programme gleichzeitig auf das Gerät zugreifen sollen, denken Sie bitte daran, dass diese die gleiche Sample-Rate verwenden müssen.

- **Process Buffer (Verarbeitungspuffer):** Verringern Sie die Puffergröße, um die Reaktionszeit Ihres Computers auf Ausführungen in der Software zu verkürzen.



Bei der Konvertierung von Audioinformationen in digitales Format und umgekehrt muss der Audio-Treiber die Daten in einem Puffer zwischenspeichern (Audio Buffer) und dann weiter an die CPU leiten. Je größer dieser Pufferspeicher ist, umso länger dauert es, bis das Signal am Ausgang hörbar zur Verfügung steht. Sie können dies als Zeitverzögerung wahrnehmen, die zwischen dem Drücken einer Taste auf Ihrem Controller, der eine Musik-Software auf Ihrem Computer steuert, und der erfolgten Audiowiedergabe auftritt. Diese Verzögerung wird Latenz genannt. Als Faustregel gilt: Eine niedrige Buffergröße führt zu einer niedrigen Latenz. Es gibt jedoch noch weitere Faktoren als die Puffergröße, die die Latenz bestimmen (zum Beispiel CPU-Geschwindigkeit und RAM-Größe). Sie sollten mit höheren Pufferwerten beginnen und diese schrittweise verringern, bis Sie einen guten Verhältnis zwischen der Spielbarkeit und der Audioqualität für Ihr System gefunden haben. Wenn Sie Störgeräusche in der Audiowiedergabe wahrnehmen, ist die Puffergröße für die Leistungsfähigkeit der CPU Ihres Computers wahrscheinlich zu niedrig gewählt, da niedrige Puffergrößen eine höhere CPU-Beanspruchung mit sich bringen.

Device Monitor



6.3 Die Device-Monitor-Sektion der Audio-Settings-Seite des Control Panel.

Device Monitor (Geräteüberwachung): zeigt die Informationen über den Verarbeitungsstatus und die Ausgangslatenz des Audio-Interfaces an. Dieser hat zwei Anzeigen:

- **Processing State** (Verarbeitungs-Status): Die Anzeige des Verarbeitungs-Status gibt eine Rückmeldung über den aktuellen Status des Geräts. Es gibt drei mögliche Statusmeldungen:

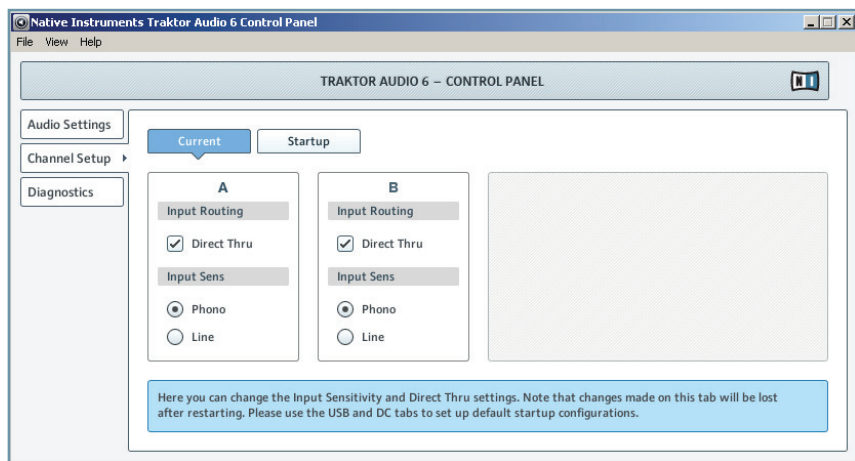
- **Idle** (Leerlauf): der Controller wurde angeschlossen, es findet aber kein Audiodaten-transport statt.
- **Streaming** (Audio wird wiedergegeben): der Treiber arbeitet und verarbeitet Audiodaten.
- **Panic**: Der Treiber hat die Verarbeitung der Audiodaten gestoppt. Es sind zu viele USB-Eingabe/Ausgabe-Fehler bei der Kommunikation mit dem Interface aufgetreten.
- **Output Latency** (Ausgabelatenz): zeigt die Ausgangslatenz (-verzögerung) in Millisekunden an.

6.1.2 Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Windows)

Auf der **Channel-Setup**-Seite findet die Konfiguration der Anschlüsse (Anschlüsse A und B) Ihres TRAKTOR AUDIO 6 statt. In diesem Bereich können Sie bestimmen, ob ein Anschluss das eingehende **Phono**- oder **Line**-Signal verstärkt und ob das eingehende Signal die interne Bearbeitung durch Ihren Computer (**Direct Thru**) umgeht und direkt zu den Ausgangskanälen gesendet wird oder nicht. Sie können darüber hinaus auch festlegen, ob die Konfiguration für einen Anschluss temporär (**Current**) oder als Standardeinstellung (**Startup**) gelten soll.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **Phono** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen.



6.4 Die **Channel-Setup**-Seite

Port-Optionen

Der Konfigurationsbereich jedes Anschlusses (A und B) besteht aus zwei Bereichen: **Input Routing** (Eingangs-Verschaltung) und **Input Sens** (Eingangs-Pegel-Anhebung):

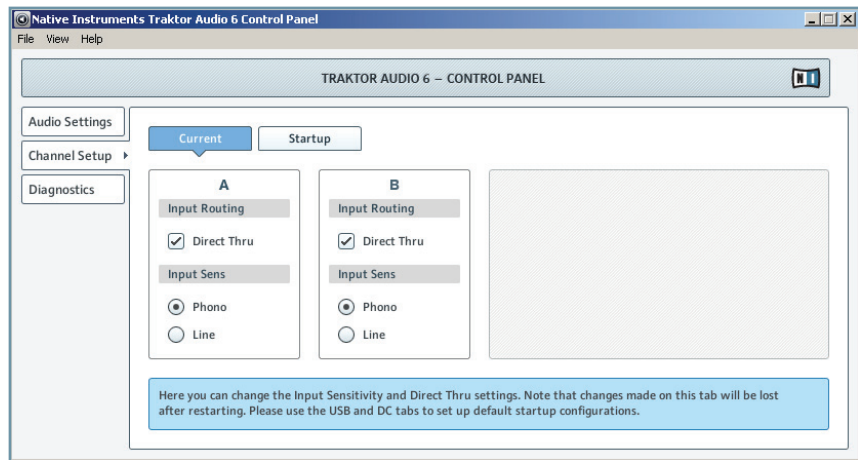
- **Input Routing:**
 - Wählen Sie das **Direct-Thru**-Auswahlkästchen aus, wenn Sie möchten, dass das eingehende Signal nicht von Ihrem Computer bearbeitet werden soll. Diese Funktion ist für das **analoge Mixen** vorgesehen und sorgt dafür, dass das eingehende Signal (zum Beispiel beim Mixen mit einem Plattenspieler) direkt von dem Eingang eines Anschlusses an dessen Ausgang gesendet wird. Beachten Sie: Wenn Sie die Soundkarte im **Stand-alone**-Modus (ohne Computer) zum analogen Mixen verwenden möchten, muss **Direct Thru** aktiviert werden. Lesen Sie das Unterkapitel „Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen“ weiter unten, um zu erfahren, wie Sie die Einschaltkonfiguration der Soundkarte bestimmen können. Beachten Sie außerdem, dass ein Netzteil verwendet werden muss, wenn Sie die Soundkarte im Stand-alone-Modus betreiben möchten. Sollten Sie das TA6 nicht als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben, können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop kaufen.
 - Deaktivieren Sie die Option **Direct Thru**, wenn Sie **digital mixen** möchten (wenn Sie Timecode-Vinyls oder -CDs verwenden). Das Signal muss an Ihren Computer gesendet werden, damit die Timecode-Daten von der DJ-Software bearbeitet werden können.
- **Input Sens:**
 - Wählen Sie **Phono**, wenn Sie einen **Plattenspieler** mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten, da für beides eine Phono-Verstärkung benötigt wird).
 - Wählen Sie **Line**, wenn Sie einen **CD-Player** mit einem Anschluss verbinden (oder ein anderes Line-Pegel-Gerät wie zum Beispiel einen Synthesizer, einen MP3-Player, ein Kassettendeck etc.).

An beide Anschlüsse A und B lassen sich folgende Geräte anschließen: ein Plattenspieler mit analogen Schallplatten, ein Plattenspieler mit Timecode-Vinyls, ein CD-Player, ein CD-Player mit Timecode-CDs oder ein Line-Pegel-Gerät.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **Phono** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen.

Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen (Current und Startup)



6.5 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Current** (temporäre Einstellungen).

Die **Channel-Setup**-Seite (Kanalkonfiguration) besteht aus zwei Registern zur Einrichtung der Anschlüsse des TRAKTOR AUDIO 6: Dem Register **Current** und dem Register **Startup**:

- Beim ersten Starten entsprechen die **Current**-Einstellungen den Einstellungen des **Startup**-Registers (dieses enthält die Standardeinstellungen). Die temporär modifizierten (**Current**) Einstellungen bleiben erhalten, so lange das Gerät eingeschaltet ist.

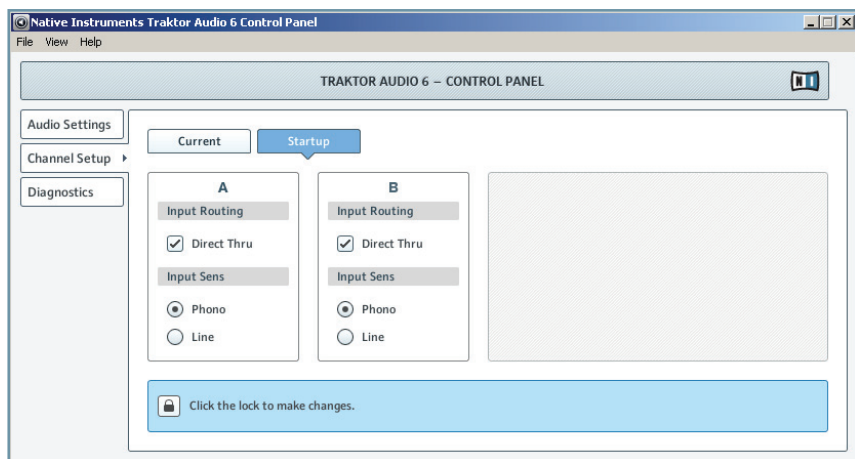


Wenn Sie ein Netzteil verwenden (siehe Kapitel 5.2), hat das Entfernen des USB-Kabels keine Auswirkungen auf die **Current**-Einstellungen.

- Im Register **Startup**-Einstellungen sind die Standardwerte der Anschlüsse hinterlegt, die beim Starten des Geräts durch Einschalten der Spannungsversorgung, angewendet werden (weitere Informationen zur Spannungsversorgung erhalten Sie im Kapitel 5.2). Um Änderungen in diesem Bereich vorzunehmen, müssen Sie zunächst das Schloss-Symbol in dem Dialogfenster „Click the lock to make changes“ anklicken. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf den **Save**-Knopf drücken.



Wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paketes erworben haben, befindet sich ein Netzteil in der Verpackung. Sollten Sie das TA6 ohne TRAKTOR erworben haben, befindet sich kein Netzteil in der Verpackung. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (siehe mögliche Einsatzbereiche in Kapitel 7.1). Sie können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben.



6.6 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Startup** (Standardeinstellungen).

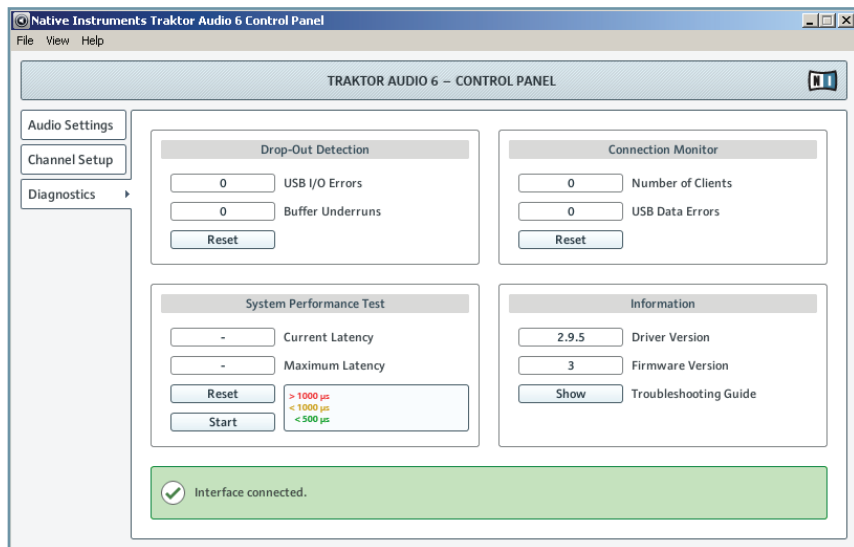


In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **Phono** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen.



Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 6 im Stand-alone-Modus betreiben möchten (ohne Computer), sollten Sie für die **Startup**-Einstellungen **Direct Thru** für die entsprechenden Kanäle auswählen, damit die Eingangssignale zu den Ausgangskanälen geleitet werden. Wenn **Direct Thru** deaktiviert wurde, erfolgt im Stand-alone-Modus an den entsprechenden Ausgängen keine Audiowiedergabe.

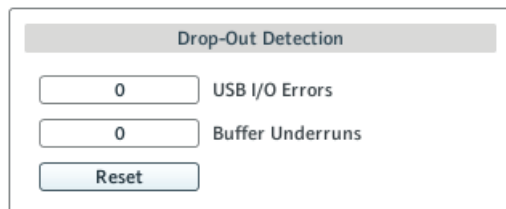
6.1.3 Diagnostics Page (Fehlerdiagnose)



6.7 Die **Diagnostics**-Seite des Control Panel

Die **Diagnostics**-Seite dient der Überwachung des Controllers und zum Aufspüren von Fehlern. Die Informationen auf dieser Seite sind vor allem für fortgeschrittene Anwender gedacht; wenn es allerdings zu Problemen kommt, sollten Sie immer auch einen Blick auf diese Seite werfen. Die **Diagnostics**-Seite besteht aus vier Sektionen: **Drop-Out Detection** (Audioaussetzer); **Connection Monitor** (Verbindungsanzeige); **System Performance Test** (Systemleistungstest) und **Information**. In den folgenden Unterkapiteln erhalten Sie weitere Informationen über diese Sektionen.

Drop-Out Detection

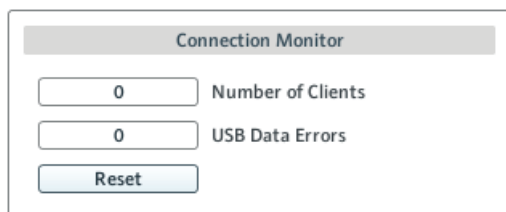


6.8 Die **Drop-Out-Detection**-Sektion in der **Diagnostics**-Seite des Control Panel.

Die **Drop-Out Detection**-Sektion (Audioaussetzer) zeigt die USB-Eingabe-/Ausgabefehler und Puffer-Leerläufe an. Sie hat zwei Anzeigen und eine Taste:

- **USB I/O Errors** (USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehler): zählt die USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehler. Eine große Anzahl an **USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehlern** deutet daraufhin, dass Ihr System überlastet ist.
- **Buffer Underruns** (Pufferleerlauf): Zu einem Leerlauf des Puffers kommt es, wenn Ihr Computer nicht in der Lage ist, den Puffer schnell genug mit Daten zu füllen. Die Gründe für einen Leerlauf können darin liegen, dass zu viele Hintergrundprozesse ausgeführt werden oder eine Musik-Software, die das Gerät als Audiotreiber verwendet, für eine zu hohe CPU-Auslastung sorgt. Die Vergrößerung der Puffergröße (Buffer Size) (der Parameter **Process Buffer** befindet sich in der **Audio Processing**-Sektion der **Audio-Settings**-Seite) kann den Leerlauf verhindern.
- 1

Connection Monitor (Verbindungsanzeige)



6.9 Die Connection-Monitor-Sektion in der **Diagnosits**-Seite des Control Panel.

Die **Connection-Monitor**-Sektion zeigt die Anzahl der Verwender und USB-Datenfehler an. Sie hat zwei Anzeigen und eine Taste:

- **Number of Clients** (Anzahl der Verwender): zeigt die Anzahl der Programme an, die auf das Interface zugreifen. ASIO-Anwendungen, die mehrfach auf das Interface zugreifen, werden separat gezählt. WDM und WASAPI erhöhen die Anzahl um eins, unabhängig davon, wieviele dieser WDM-/WASAPI-Anwendungen Audio wiedergeben.
- **USB Data Errors** (USB-Datenfehler): zählt die USB-Datenfehler. Als Auslöser für Datenfehler auf dem USB-Bus kommen zu lange oder schlechte Kabel oder Einstreuungen in Frage.
- **Reset** (zurücksetzen): Durch Klicken auf diesen Button wird der Fehlerzähler zurückgesetzt.

System Performance Test (Systemleistungstest)

The screenshot shows a window titled "System Performance Test". It contains two input fields, both showing a hyphen "-". The first is labeled "Current Latency" and the second is labeled "Maximum Latency". Below these are two buttons: "Reset" and "Start". To the right of the "Start" button, there is a box containing three lines of text: "> 1000 µs" in red, "< 1000 µs" in yellow, and "< 500 µs" in green.

6.10 Die System-Performance-Test-Sektion in der Diagnostics-Seite des Control Panel.

Die **System-Performance-Test**-Sektion beinhaltet eine Überwachung des aktuellen DPC (Deferred Procedure Call) -Latenzwertes Ihres Windows-Systems. Ein Deferred Procedure Call ist ein Windows-Mechanismus, der es Aufgaben mit einer hohen Ausführungspriorität (wie zum Beispiel grundlegende Systemaufgaben) erlaubt, Aufgaben mit einer niedrigen Ausführungspriorität zu verzögern. Verwechseln Sie diese spezielle DPC-Latenz nicht mit der Gesamtlatenz, die in Kapitel 10.1 erklärt wird, aber sie kann zu ihr hinzugezählt werden. Diese Sektion besteht aus zwei Anzeigen und zwei Schaltern:

- **Current Latency** (aktueller Latenzwert): Zeigt die aktuelle DPC-Latenz an.
- **Maximum Latency** (maximaler Latenzwert): zeigt die höchste DPC-Latenz an, die registriert wurde, seit dem Sie das letzte Mal die Überwachung gestartet oder wieder aufgenommen haben.
- **Reset**: Drücken Sie diese Taste, um den maximalen Latenzwert auf Null zu setzen.
- **Start/Stop**: Drücken Sie diese Taste, um die Überwachung der DPC-Latenz zu starten. Wenn dieser Vorgang gestartet wurde, trägt diese Taste die Aufschrift **Stop**.

Information

The screenshot shows a window titled "Information". It contains three input fields. The first shows "2.9.5" and is labeled "Driver Version". The second shows "8" and is labeled "Firmware Version". Below these is a button labeled "Show" and a label "Troubleshooting Guide".

6.11 Die Information-Sektion in der Diagnostics-Seite des Control Panel.

Die **Information**-Sektion bietet Informationen über den Treiber, die Firmware und erlaubt einen direkten Zugang zum Fehlerbehebungs-Leitfaden. Diese Sektion besteht aus zwei Anzeigen und einem Schalter:

- **Driver Version** (Treiberversion): Hier können Sie die Version des installierten Treibers erkennen.
- **Firmware Version**: Hier können Sie die aktuell installierte Firmware erkennen.
- **Troubleshooting Guide** (Fehlerbehebungs-Leitfaden): Klicken Sie auf [Show](#), um den Fehlerbehebungs-Leitfaden zu öffnen.

6.2 Experteneinstellungen unter Mac OS X

Unter Mac OS X sind die Konfiguration der TRAKTOR-AUDIO-6-Anschlusseinstellungen und die Einrichtung der Audio- und MIDI-Einstellungen von einander getrennt:

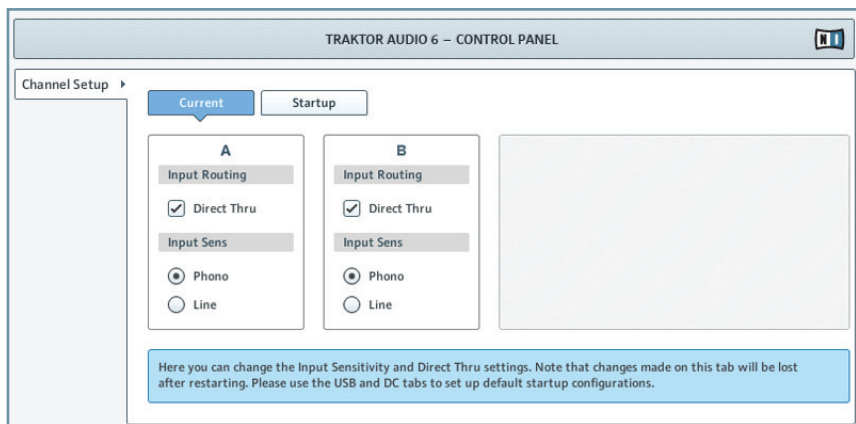
- Die Anschlusseinstellungen werden in der Control Panel Software vorgenommen (*Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 6 Driver > TRAKTOR AUDIO 6 Control Panel*). Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2.1 fort.
- Unter Mac OS X werden die Audio- und MIDI-Einstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, das sich im Ordner *Programme > Dienstprogramme* befindet. Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2.2 fort.



Wenn Sie mit Ihren verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

6.2.1 Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Mac OS X)

Die **Channel-Setup**-Seite in der Control Panel Software erlaubt die Konfiguration der Anschlüsse (Anschlüsse A und B) Ihres TRAKTOR AUDIO 6. In diesem Bereich können Sie bestimmen, ob ein Anschluss das eingehende **Phono**- oder **Line**-Signal verstärkt und ob das eingehende Signal die interne Bearbeitung durch Ihren Computer (**Direct Thru**) umgeht und direkt zu den Ausgangskanälen gesendet wird oder nicht. Sie können darüber hinaus auch festlegen, ob die Konfiguration für einen Anschluss temporär (**Current**) oder als Standardeinstellung (**Startup**) gelten soll. Öffnen Sie das Control Panel unter: *Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 6 Driver > TRAKTOR AUDIO 6 Control Panel*.



6.12 Das Control Panel unter Mac OS X

Port Option (Anschlussoptionen)

Der Konfigurationsbereich jedes Anschlusses (A und B) besteht aus zwei Bereichen: **Input Routing** (Eingangs-Verschaltung) und **Input Sens** (Eingangs-Pegel-Anhebung):

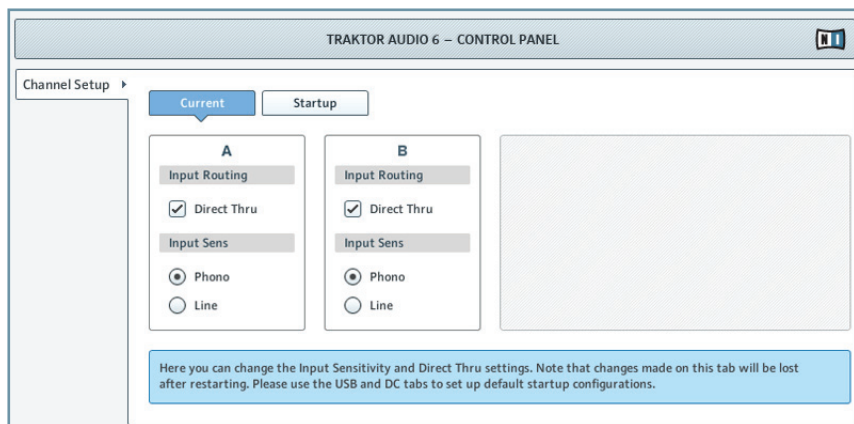
- **Input Routing:**
 - Wählen Sie das **Direct-Thru**-Auswahlkästchen aus, wenn Sie möchten, dass das eingehende Signal nicht von Ihrem Computer bearbeitet werden soll. Diese Funktion ist für das **analoge Mixen** vorgesehen und sorgt dafür, dass das eingehende Signal (zum Beispiel beim Mixen mit einem Plattenspieler) direkt von dem Eingang eines Anschlusses an dessen Ausgang gesendet wird. Beachten Sie: Wenn Sie die Soundkarte im **Stand-alone**-Modus (ohne Computer) zum analogen Mixen verwenden möchten, muss **Direct Thru** aktiviert werden. Lesen Sie das Unterkapitel „Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen“ weiter unten, um zu erfahren, wie Sie die Einschaltkonfiguration der Soundkarte bestimmen können. Beachten Sie außerdem, dass ein Netzteil verwendet werden muss, wenn Sie die Soundkarte im Stand-alone-Modus betreiben möchten. Sollten Sie das TA6 nicht als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paketes erworben haben, können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop kaufen.
 - Deaktivieren Sie die Option **Direct Thru**, wenn Sie **digital mixen** möchten (wenn Sie Timecode-Vinyls oder -CDs verwenden). Das Signal muss an Ihren Computer gesendet werden, damit die Timecode-Daten von der DJ-Software bearbeitet werden können.
- **Input Sens:**
 - Wählen Sie **Phono**, wenn Sie einen **Plattenspieler** mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten, da für beides eine Phono-Verstärkung benötigt wird).
 - Wählen Sie **Line**, wenn Sie einen **CD-Player** mit einem Anschluss verbinden (oder ein anderes Line-Pegel-Gerät wie zum Beispiel einen Synthesizer, einen MP3-Player, ein Kassettendeck etc.).

An beide Anschlüsse A und B lassen sich folgende Geräte anschließen: ein Plattenspieler mit analogen Schallplatten, ein Plattenspieler mit Timecode-Vinyls, ein CD-Player, ein CD-Player mit Timecode-CDs oder ein Line-Pegel-Gerät.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **Phono** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen.

Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen (Current und Startup)



6.13 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Current** (temporäre Einstellungen).

Die **Channel-Setup**-Seite (Kanalkonfiguration) besteht aus zwei Registern zur Einrichtung der Anschlüsse des TRAKTOR AUDIO 6: Dem Register **Current** und dem Register **Startup**:

- Beim ersten Starten entsprechen die **Current**-Einstellungen den Einstellungen des **Startup**-Registers (dieses enthält die Standardeinstellungen). Die temporär modifizierten Einstellungen bleiben so lange erhalten, bis das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.

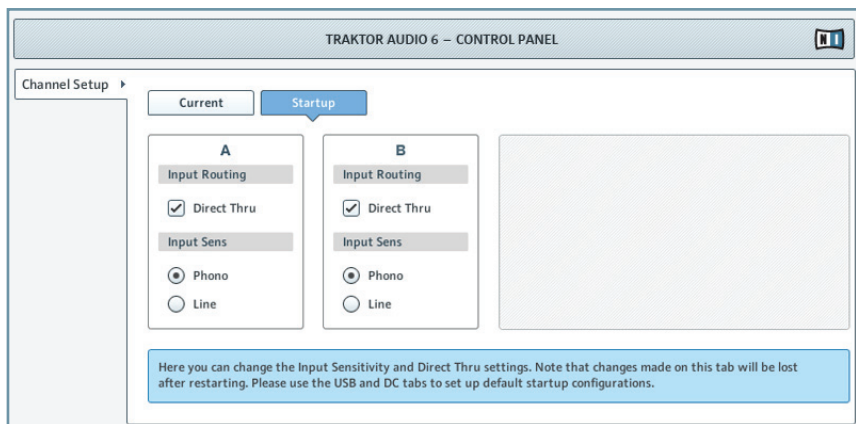


Wenn Sie ein Netzteil verwenden (siehe Kapitel 5.2), hat das Entfernen des USB-Kabels keine Auswirkungen auf die **Current**-Einstellungen.

- Im Register **Startup**-Einstellungen sind die Standardwerte der Anschlüsse hinterlegt, die beim Starten des Geräts durch Einschalten der Spannungsversorgung, angewendet werden (weitere Informationen zur Spannungsversorgung erhalten Sie im Kapitel 5.2). Um Änderungen in diesem Bereich vorzunehmen, müssen Sie zunächst das Schloss-Symbol in dem Dialogfenster „Click the lock to make changes“ anklicken. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf den **Save**-Knopf drücken.



Wenn Sie das TA6 als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paketes erworben haben, befindet sich ein Netzteil in der Verpackung. Sollten Sie das TA6 ohne TRAKTOR erworben haben, befindet sich kein Netzteil in der Verpackung. Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (siehe mögliche Einsatzbereiche in Kapitel 7.1). Sie können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop erwerben.



6.14 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Startup** (Standardeinstellungen).



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **Phono** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen von Plattenspielern zu ermöglichen.



Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 6 im Stand-alone-Modus betreiben möchten (ohne Computer), sollten Sie für die **Startup**-Einstellungen **Direct Thru** für die entsprechenden Kanäle auswählen, damit die Eingangssignale zu den Ausgangskanälen geleitet werden. Wenn **Direct Thru** deaktiviert wurde, erfolgt im Stand-alone-Modus an den entsprechenden Ausgängen keine Audiowiedergabe.

6.2.2 Audio-Konfiguration

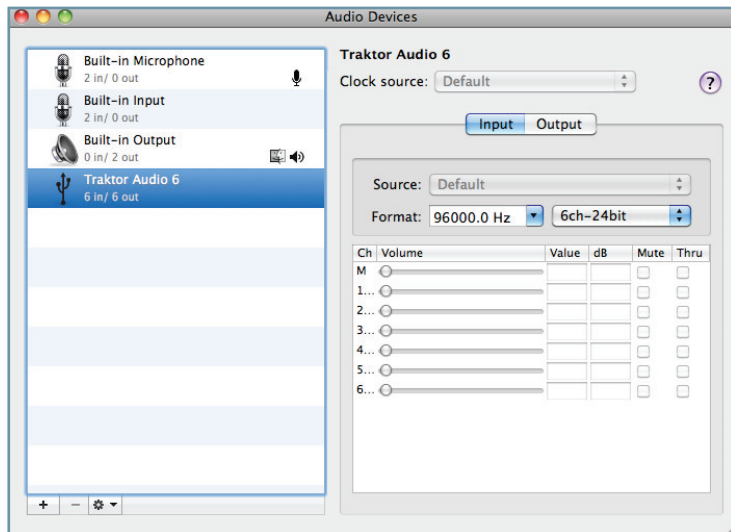
Um das Audio-MIDI-Setup zu öffnen:

► Öffnen Sie *Programme > Dienstprogramme > Audio-MIDI-Setup*.

→ Das **Audiogeräte**-Fenster des Audio-MIDI-Setup öffnet sich.

In der linken Hälfte des Fensters sind die verschiedenen Hardware- und Software- Ein- und Ausgänge aufgelistet, die auf dem Computer installiert wurden. Sollte das TRAKTOR AUDIO 6 noch nicht ausgewählt sein, klicken Sie auf **Traktor Audio 6**.

Input (Eingang)



6.15 Die Eingangs-Sektion des Audio-MIDI-Setup in Mac OS X.

In der Eingangs-Sektion des Audio-MIDI-Setup können Sie die Sample-Rate wählen. Das entsprechende Element finden Sie im Kontextmenü **Format**.

- **Format:** Wählen Sie eine Sample-Rate, die zu Ihrer Musikanwendung kompatibel ist und zur Leistungsfähigkeit Ihres Computers passt. Eine höhere Sample-Rate führt zu einer verbesserten Audioqualität, verursacht aber auch eine größere CPU-Beanspruchung.



Die Sample-Rate definiert, wie viele Samples eines Sounds pro Sekunde wiedergegeben/aufgenommen werden. Eine höhere Sample-Rate führt zwar zu einer besseren Audioqualität, aber 44100 Hz (wird für die Herstellung von Audio-CDs verwendet) ist ein gängiger Wert, der für die meisten Anwendungen absolut ausreichend ist. Wenn Sie eine CD erstellen möchten, sollten Sie diese Einstellung verwenden oder ein Vielfaches davon (88200 Hz). Zum bessern Verständnis: 48000 Hz wird für DAT-Recorder verwendet und für DVD-Aufnahmen (Filme). 96000 Hz ist ein typischer Wert für DVD-, HD-DVD- und Blu-ray-Disc-Aufnahmen. Sie sollten aber im Hinterkopf behalten, dass eine höhere Sample-Rate auch eine größere CPU-Beanspruchung mit sich bringt.

Output (Ausgang)

In der **Output**-Sektion können Sie die Konfiguration der Lautsprecher mit der **“Configure Speakers...”**-Taste bearbeiten. Lesen Sie Ihr Mac-OS-X-Handbuch, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

7 Einsatz des TRAKTOR AUDIO 6 (Anwendungsbeispiele)

In diesem Kapitel werden mögliche Einsatzbereiche des TRAKTOR AUDIO 6 vorgestellt. Es ist an dieser Stelle nicht möglich, alle vorstellbaren Einsatzbereiche anzusprechen, trotzdem wurden die Beispiele so gewählt, dass Sie nützliche Informationen für die meisten Anwendungsszenarien bieten.

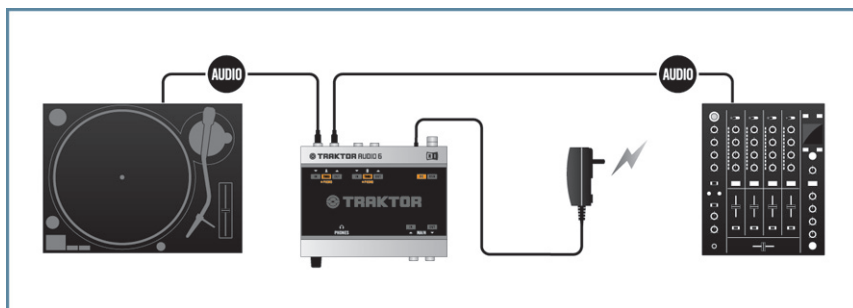
! Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

7.1 Einrichten für analoges DJing

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das TRAKTOR AUDIO 6 für das analoge DJing mit einem Plattenspieler/CD-Player einrichten.

7.1.1 Plattenspieler für analoges DJing anschließen

! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie das TA6 im Stand-alone-Modus verwenden, das heißt ohne angeschlossenen Computer. Um die Soundkarte als Stand-alone-Gerät verwenden zu können, müssen Sie ein Netzteil anschließen. Sollten Sie das TA6 nicht als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben, können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop kaufen. Beachten Sie, dass die Einsatzbereiche in diesem Kapitel auch bei reiner Spannungsversorgung via USB und somit ohne Netzteil nutzbar sind.



7.1 Analoges DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einem Plattenspieler und einem Mixer.

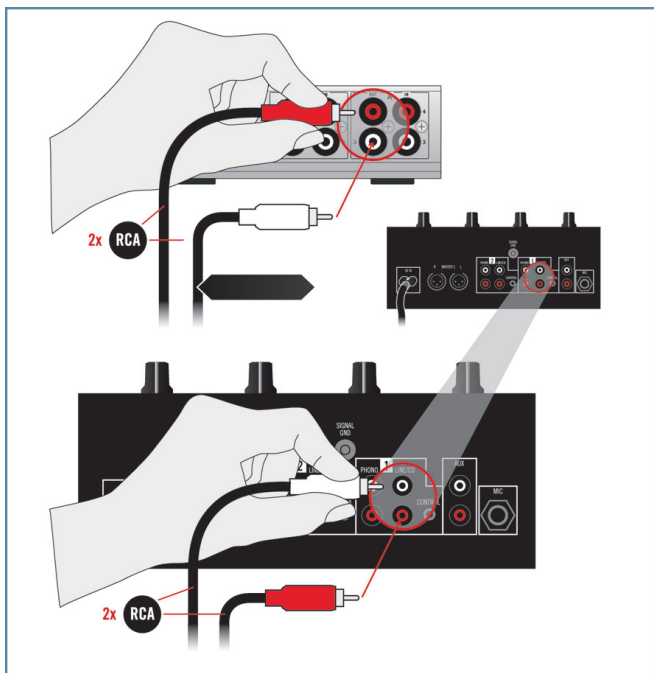
! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Soundkarte für das analoge DJing im Stand-alone-Modus verwenden (ohne angeschlossenen Computer). Beachten Sie, dass in dem Register **Startup** auf der **Channel-Setup**-Seite des Control Panel für die entsprechenden Anschlüsse **Phono** und **Direct Thru** ausgewählt sein muss, damit Sie diese im Stand-alone-Modus verwenden können. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



Beachten Sie, dass Sie analoges und digitales DJing parallel in einem Anwendungsszenario betreiben können, zum Beispiel, indem Sie einen Anschluss zum Mixen einer Schallplatte nutzen und einen anderen zur Wiedergabe aus Ihrem Computer. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

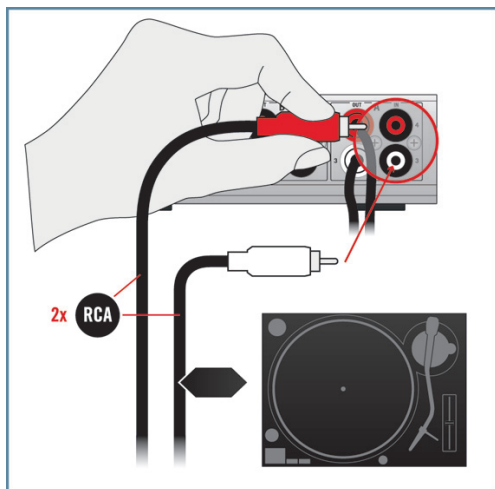
Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum analogen DJing mit einem Plattenspieler und einem Mixer zu verwenden:

1. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA6 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.

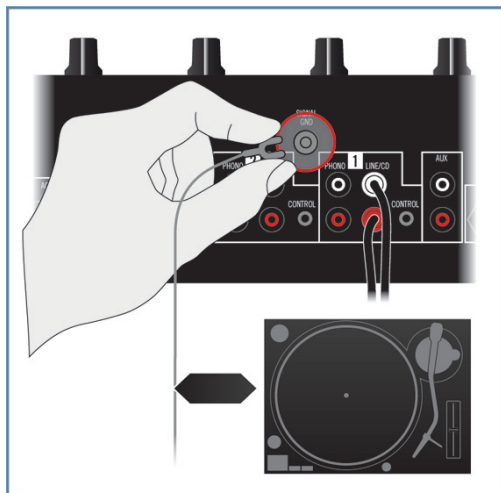


2. Stellen Sie die Kanallautstärke Ihres Mixer auf den niedrigsten Wert.

3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem Plattenspieler.



4. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers mit der Erdungsschraube Ihres Mixers (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA6 verwenden).



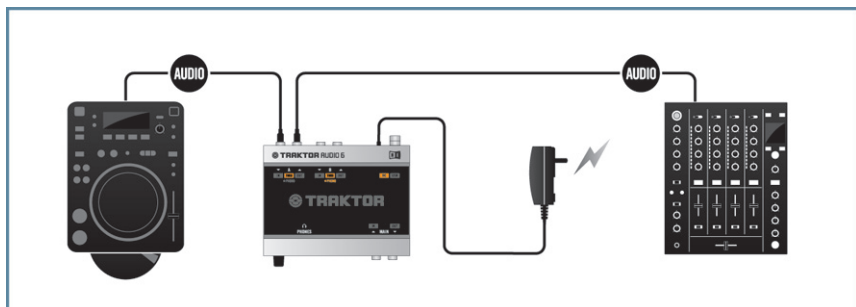
5. Überprüfen Sie, ob für den gewählten Anschluss des TA6 PHONO und THRU selektiert wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Die Konfiguration der Anschlüsse findet bei angeschlossenem TA6 mit der Control Panel Software statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



6. Starten Sie die Wiedergabe einer Schallplatte auf Ihrem Plattenspieler.
7. Drehen Sie die Lautstärke des gewählten Mixerkanals langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

7.1.2 CD-Player für analoges DJing anschließen

! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie das TA6 für das analoge DJing im Stand-alone-Modus verwenden (ohne angeschlossenen Computer). Um die Soundkarte als Stand-alone-Gerät verwenden zu können, müssen Sie ein Netzteil anschließen. Sollten Sie das TA6 nicht als Bestandteil des TRAKTOR-Software-Paktes erworben haben, können Sie ein Netzteil separat im NI Online-Shop kaufen. Beachten Sie, dass die Einsatzbereiche in diesem Kapitel auch bei reiner Spannungsversorgung via USB und somit ohne Netzteil nutzbar sind.



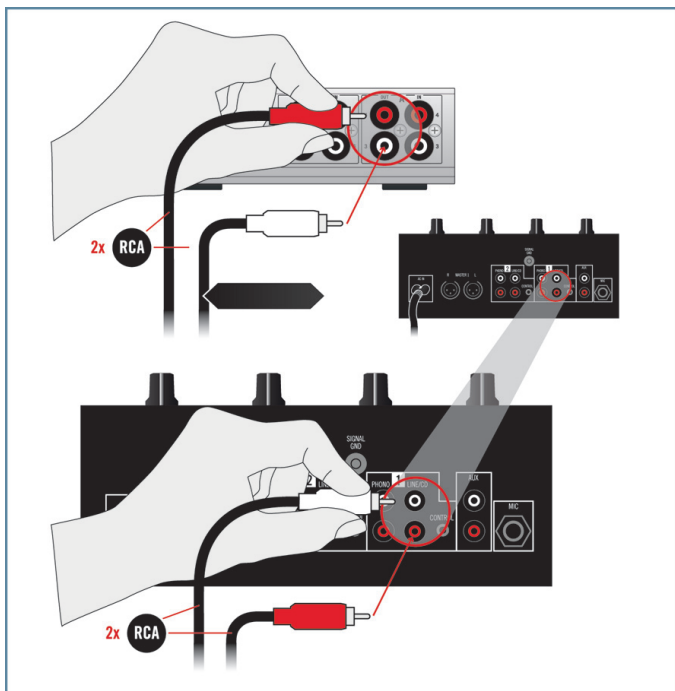
7.2 Analoges DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einem CD-Player und einem Mixer.

! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Soundkarte für das analoge DJing im Stand-alone-Modus verwenden (ohne angeschlossenen Computer). Beachten Sie, dass in dem Register **Startup** auf der **Channel-Setup**-Seite des Control Panel für die entsprechenden Anschlüsse **Line** und **Direct Thru** ausgewählt sein muss, damit Sie diese im Stand-alone-Modus verwenden können. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

💡 Beachten Sie, dass Sie analoges und digitales DJing parallel in einem Anwendungsszenario betreiben können, zum Beispiel, indem Sie einen Anschluss zum Mixen einer Schallplatte nutzen und einen anderen zur Wiedergabe aus Ihrem Computer. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

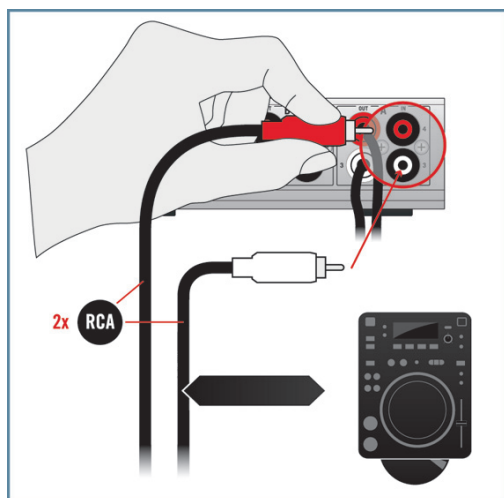
Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum analogen DJing mit einem CD-Player und einem Mixer zu verwenden:

1. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA6 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.



2. Stellen Sie die Kanallautstärke Ihres Mixer auf den niedrigsten Wert.

3. Verbinden Sie den Eingangskanal des gleichen TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem CD-Player.



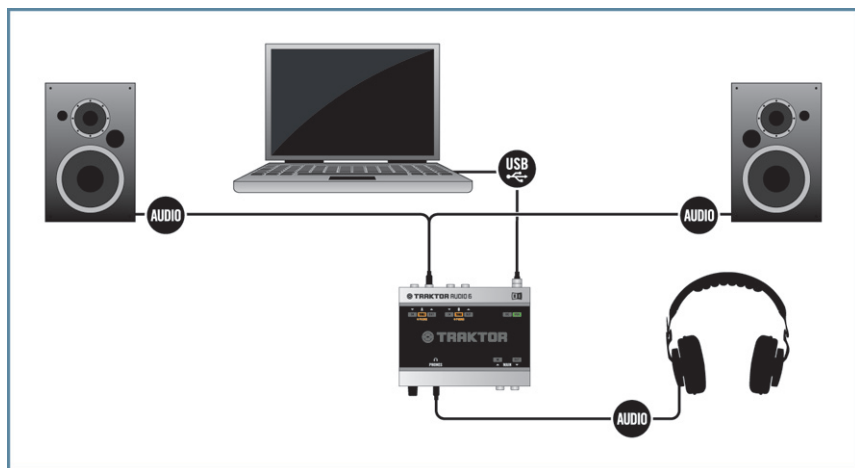
4. Überprüfen Sie, ob für den gewählten Anschluss des TA6 LINE und THRU selektiert wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Die Konfiguration der Anschlüsse findet bei angeschlossenem TA6 mit der Control Panel Software statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



5. Starten Sie die Wiedergabe einer CD in Ihrem CD-Player.
6. Drehen Sie die Lautstärke des gewählten Mixerkanals langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

7.2 Einrichten für digitales DJing

7.2.1 TRAKTOR AUDIO 6 für internes Mixing einrichten



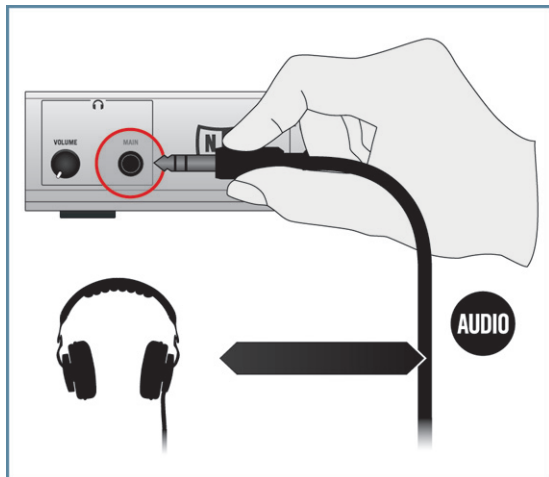
7.3 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einer DJ-Software und internem Mixen.



Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

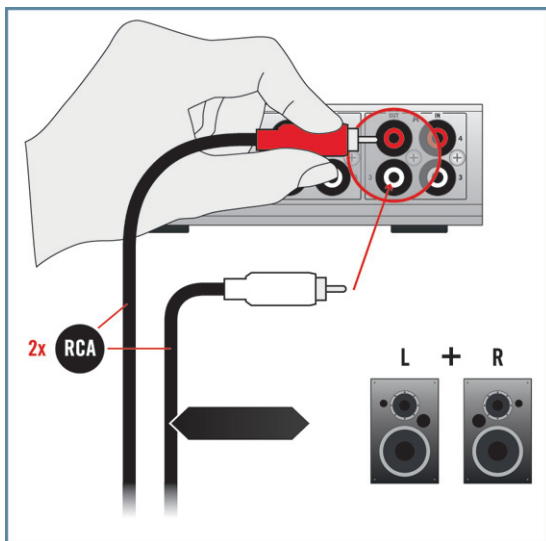
Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software und internem Mixen zu verwenden:

1. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem 1/4-Zoll-Klinkenstecker mit der Kopfhörerbuchse (MAIN) auf der Vorderseite des TA6. Drehen Sie den Lautstärkeregler des Kopfhörers (VOLUME) bis zum linken Anschlag, um die Lautstärke auf den kleinsten Wert einzustellen.



2. Stellen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Mixers auf den niedrigsten Wert.

3. Verbinden Sie den OUT-Kanal des gewählten Anschlusses auf der Rückseite des TA6 (der Anschluss, den Ihre DJ-Software als Ausgang nutzt) mit Ihren aktiven Lautsprechern/Ihrem Stereo-Verstärker. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel. Wenn Ihre aktiven Lautsprecher mit 1/4-Zoll-Klinkenbuchsen oder XLR-Buchsen ausgestattet sind, verwenden Sie Cinch-Adapter-Kabel, um diese an das TA6 anzuschließen.

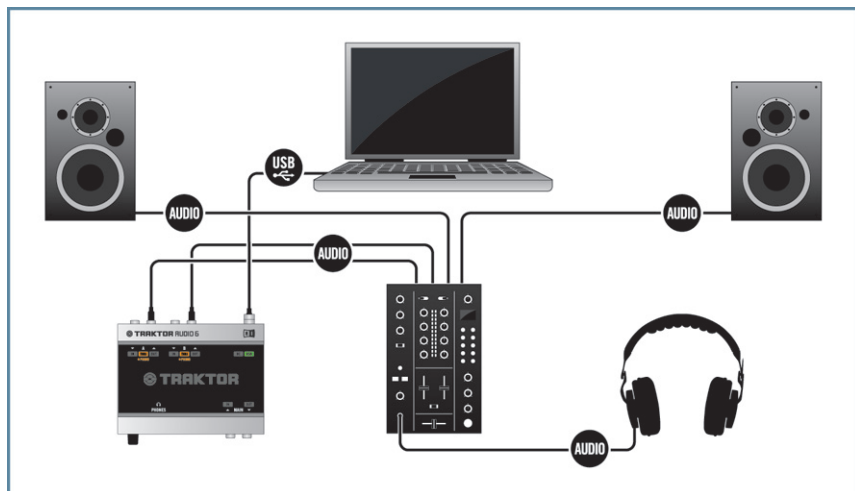


4. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software.
5. Drehen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Stereo-Verstärkers langsam auf, bis ein geeigneter Pegel erreicht wurde.



Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.2.2 TRAKTOR AUDIO 6 für externes Mixing einrichten



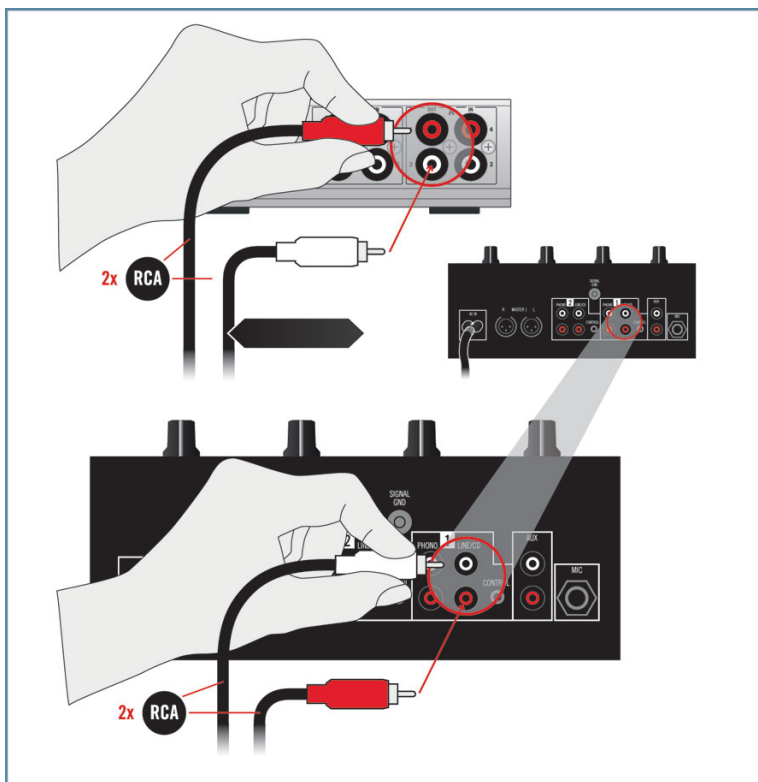
7.4 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einer DJ-Software und einem externen Mixer.



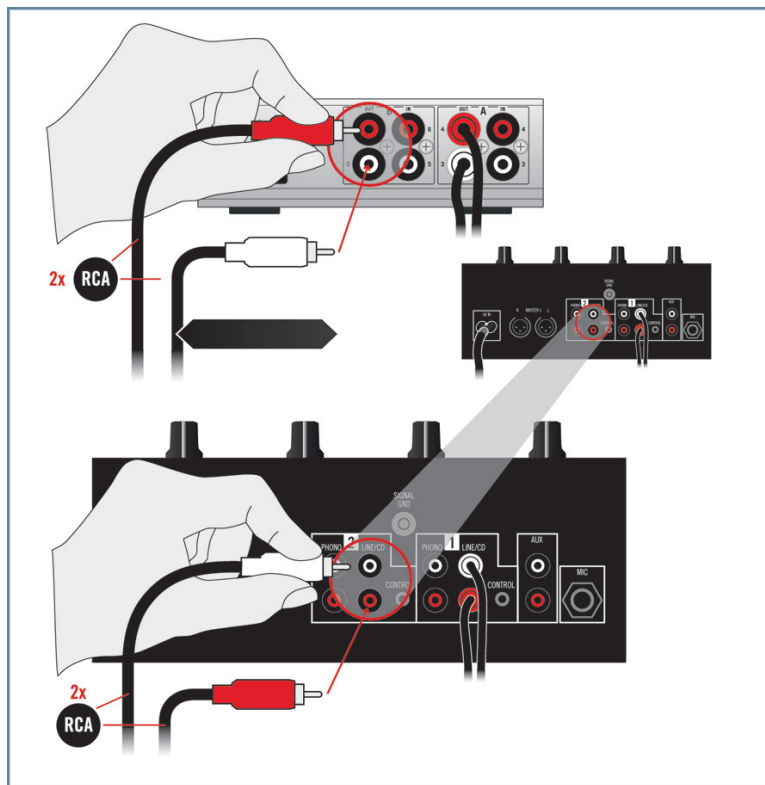
Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software und einem externen Mixer zu verwenden:

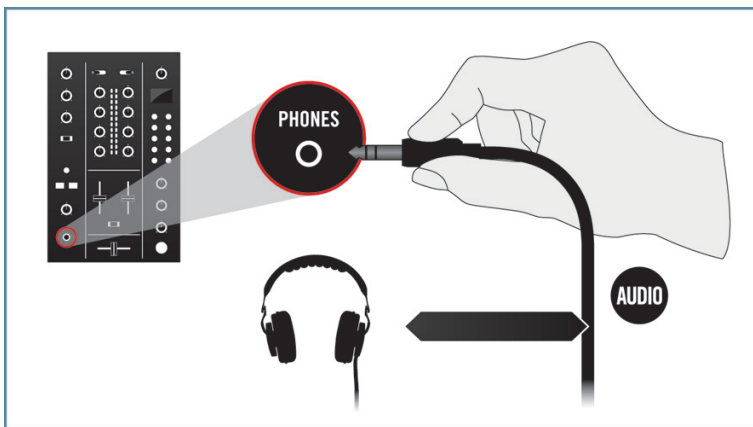
1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA6 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel. Überprüfen Sie, ob der gewählte Kanal des TA6 einem Ausgangskanal Ihrer DJ-Software zugewiesen wurde.



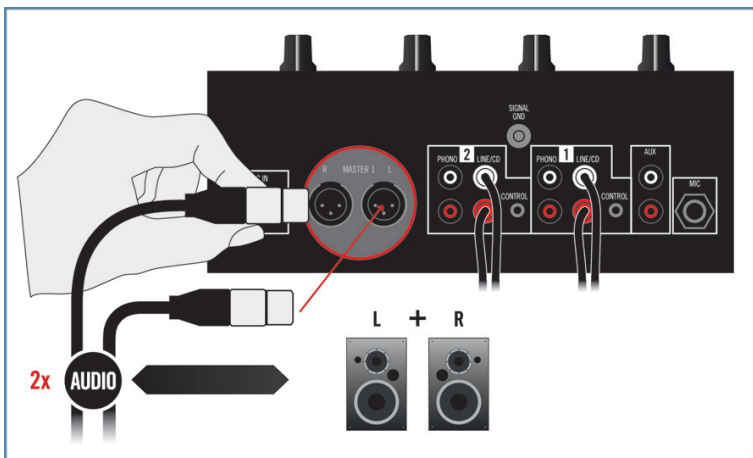
3. Verbinden Sie den OUT-Kanal des zweiten TA6-Anschlusses mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Überprüfen Sie, ob der gewählte Kanal des TA6 einem Ausgangskanal Ihrer DJ-Software zugewiesen wurde.



- Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.



- Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.

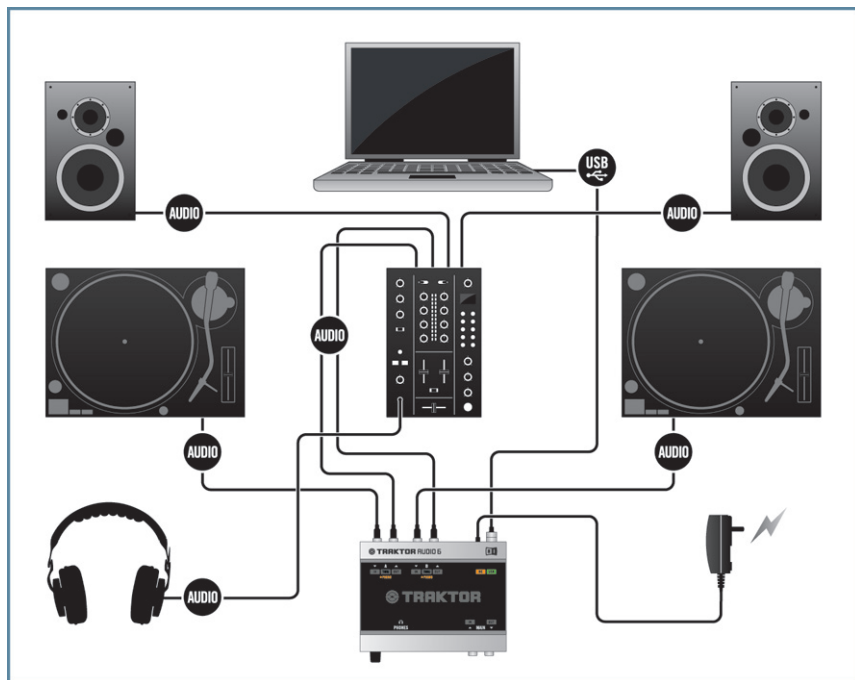


- Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software.
- Drehen Sie die Lautstärke des Kanals und des Kopfhörers langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.



Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.2.3 Plattenspieler für DJing mit Timecode-Vinyls anschließen



7.5 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einer DJ-Software, Plattenspielern mit Timecode-Vinyls und einem externen Mixer.



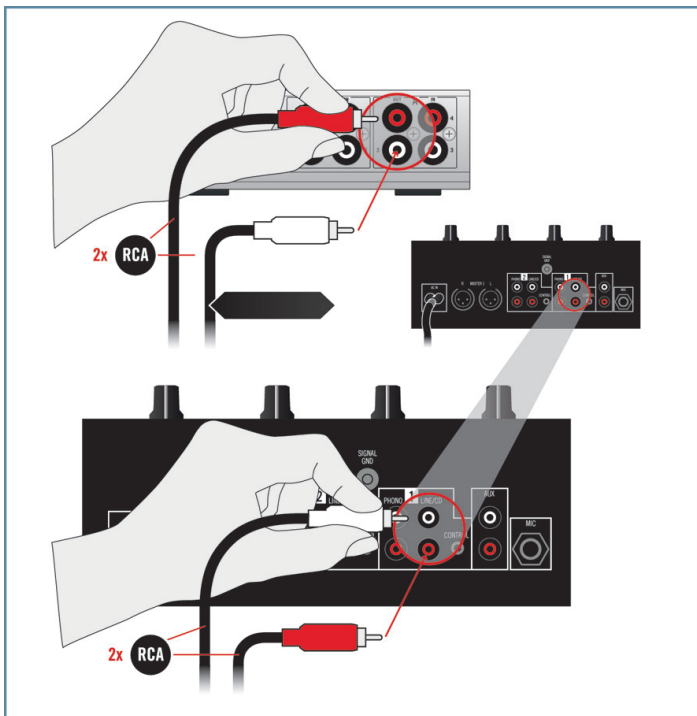
Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.



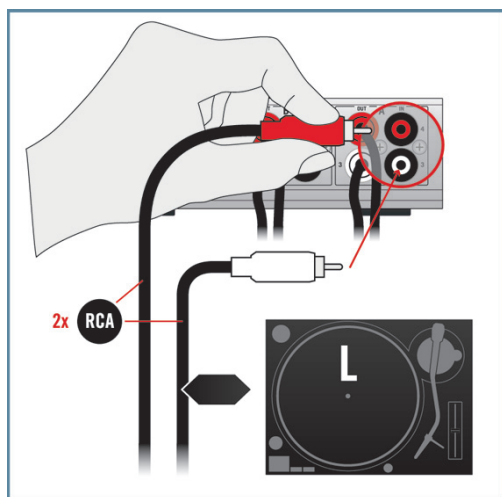
Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (ohne angeschlossenen Computer).

Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software, einem Plattenspieler mit Timecode-Vinyls und einem externen Mixer zu verwenden:

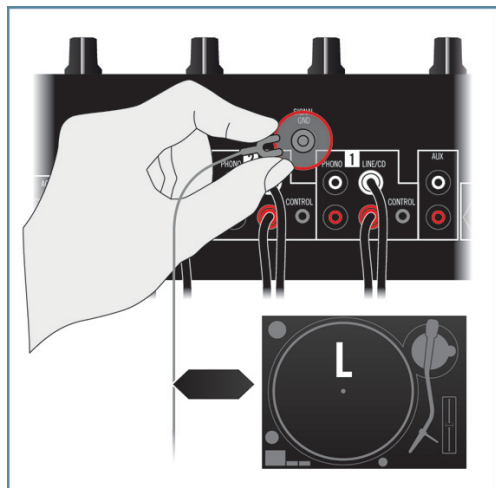
1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA6 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.



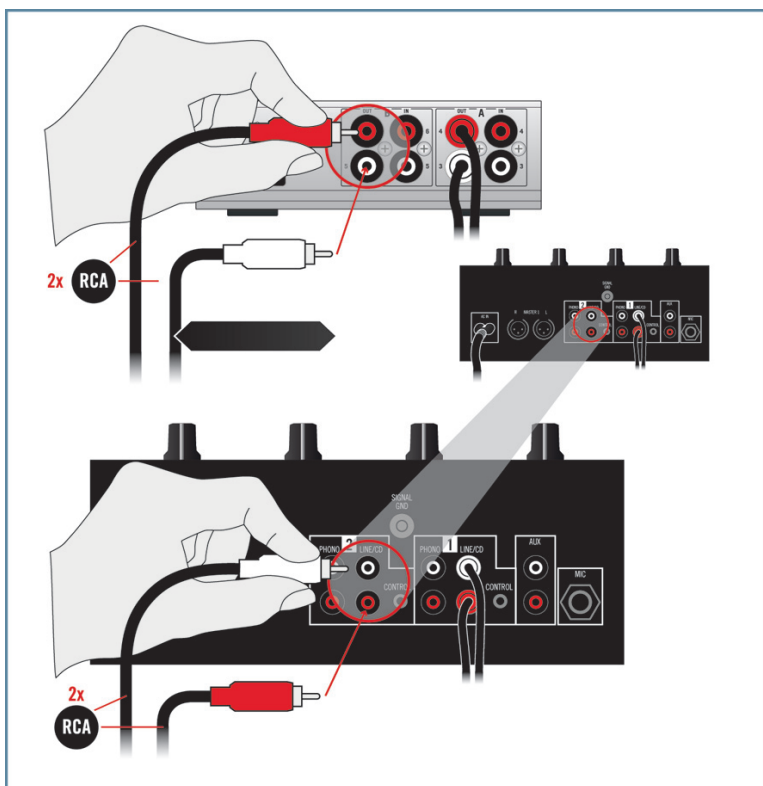
3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem ersten Plattenspieler.



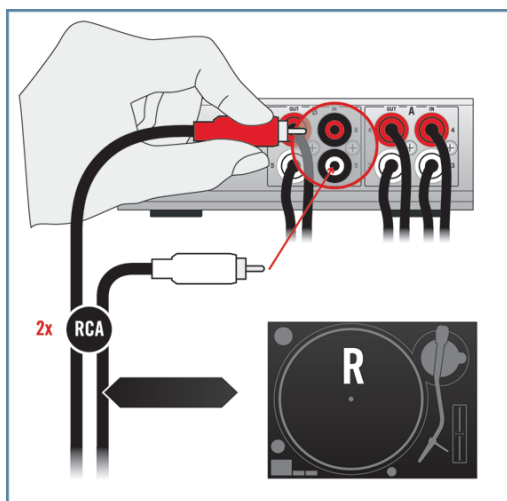
4. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres ersten Plattenspielers mit der Erdungsschraube Ihres Mixers (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA6 verwenden).



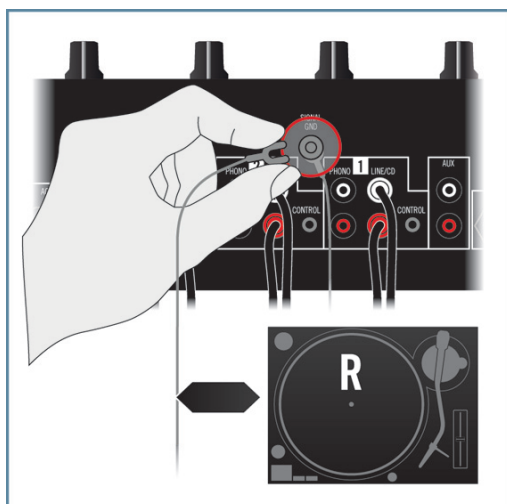
5. Verbinden Sie den OUT-Kanal des zweiten TA6-Anschlusses mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers.



6. Verbinden Sie den IN-Kanal des zweiten TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem zweiten Plattenspieler.



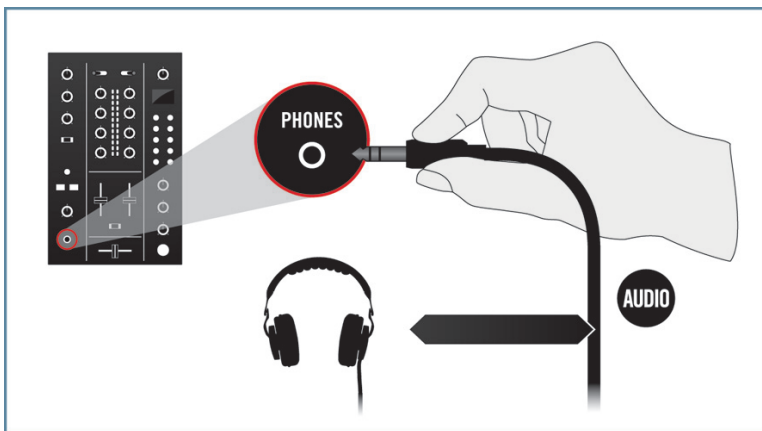
7. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres zweiten Plattenspielers mit der Erdungsschraube Ihres Mixers (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA6 verwenden).



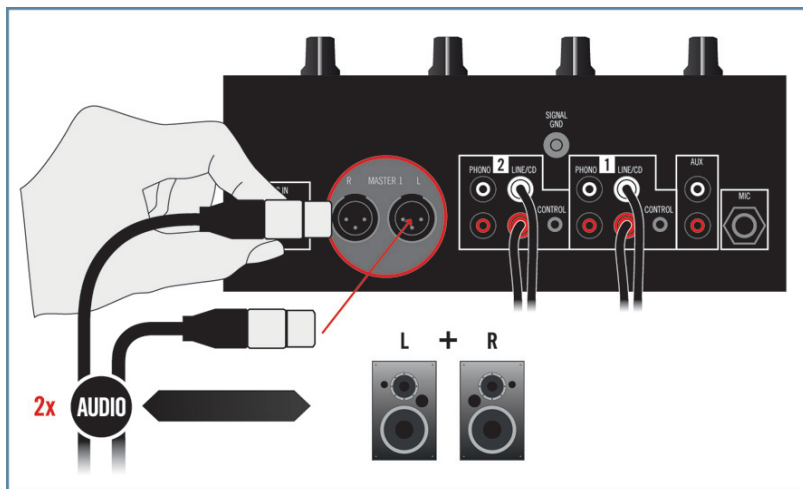
8. Überprüfen Sie, ob für die gewählten Anschlüsse des TA6 PHONO selektiert und THRU **deaktiviert** wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Nutzen Sie die Control Panel Software zur Konfiguration der Anschlüsse, die während der Software-Installation in Kapitel 3.2 installiert wurde. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie das Control Panel öffnen und die Anschlüsse konfigurieren können.



9. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.



10. Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.

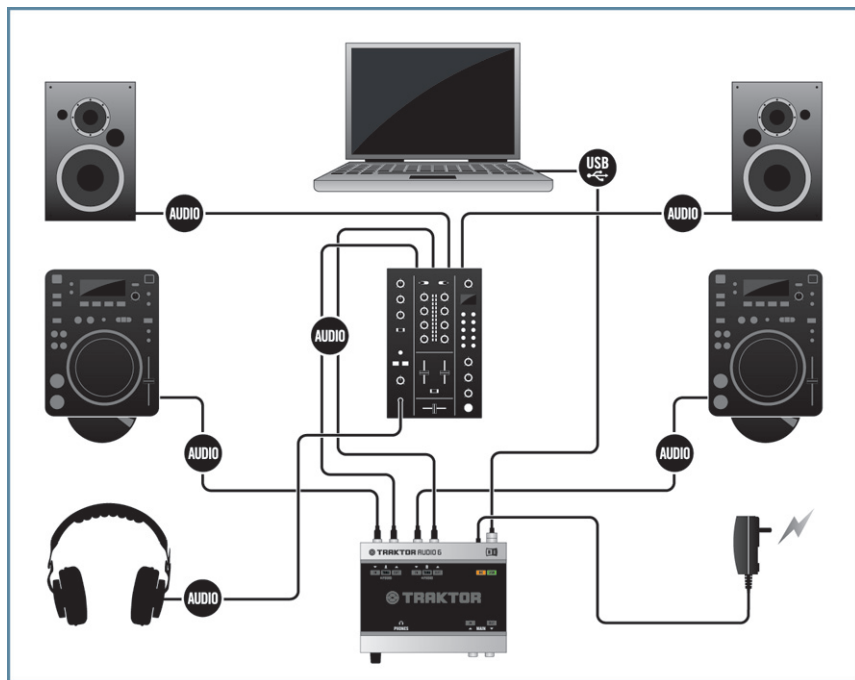


11. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software mit der Timecode-Vinyl auf Ihrem Plattenspieler.
12. Erhöhen Sie die Lautstärke der Kanäle und des Kopfhörers langsam, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.



Überprüfen Sie, ob die gewählten Kanäle des TA6 den Ausgangskanälen Ihrer DJ-Software zugewiesen wurden. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.2.4 CD-Player für DJing mit Timecode-CDs anschließen

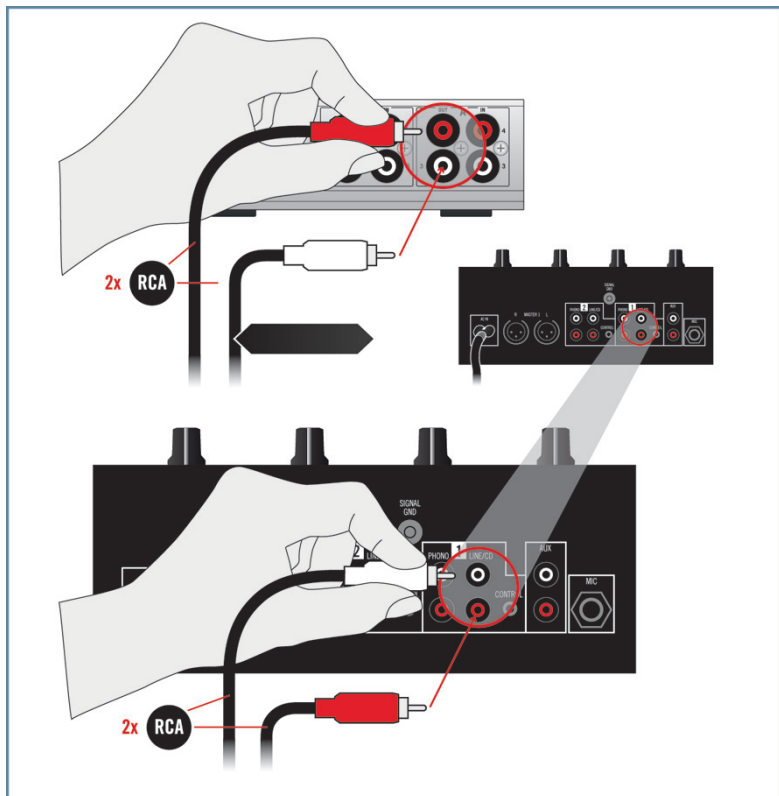


7.6 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 6 in Verbindung mit einer DJ-Software, CD-Playern mit Timecode-CDs und einem externen Mixer.

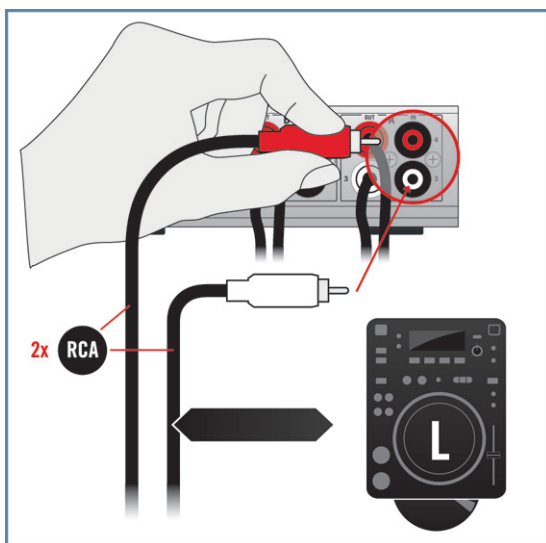
- ❗ Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.
- ❗ Das Netzteil wird zum Betrieb der Soundkarte nicht zwingend benötigt, sondern kommt nur im Stand-alone-Modus zum Einsatz (ohne angeschlossenen Computer).

Um das TRAKTOR AUDIO 6 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software, CD-Playern mit Timecode-CDs und einem externen Mixer zu verwenden:

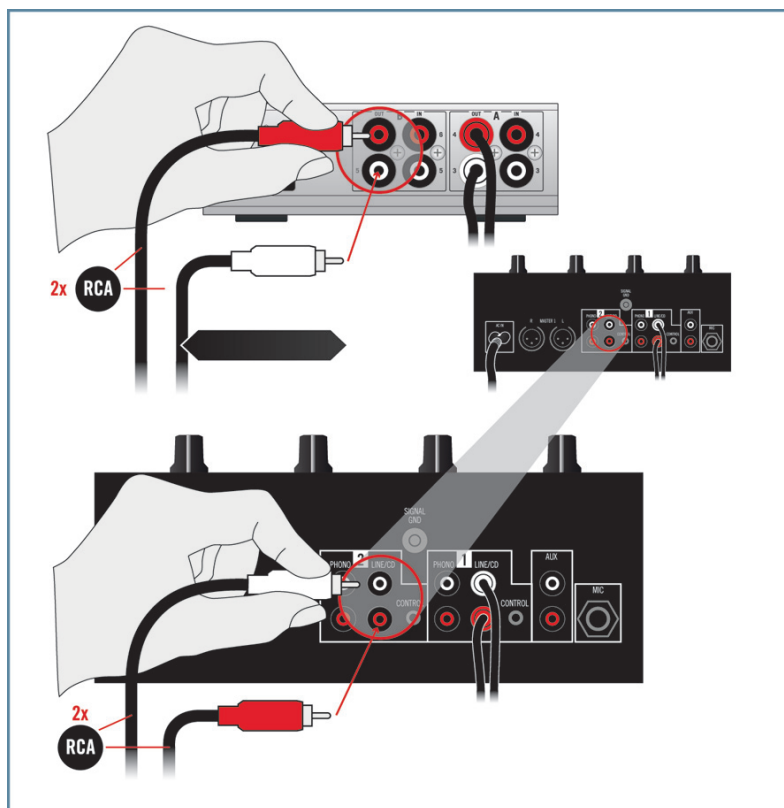
1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA6 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.



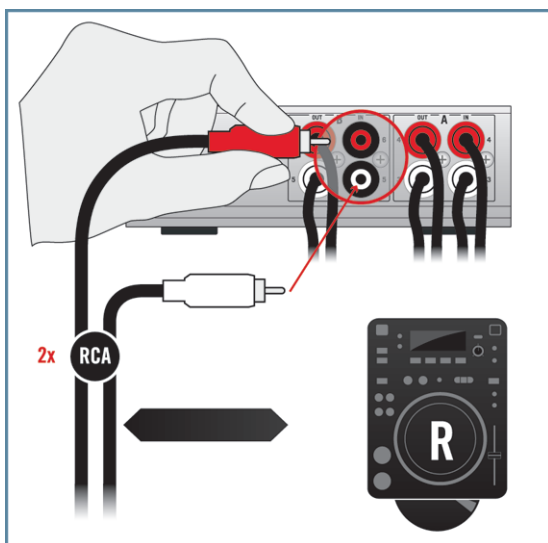
3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem ersten CD-Player.



4. Verbinden Sie den OUT-Kanal des zweiten TA6-Anschlusses mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers.



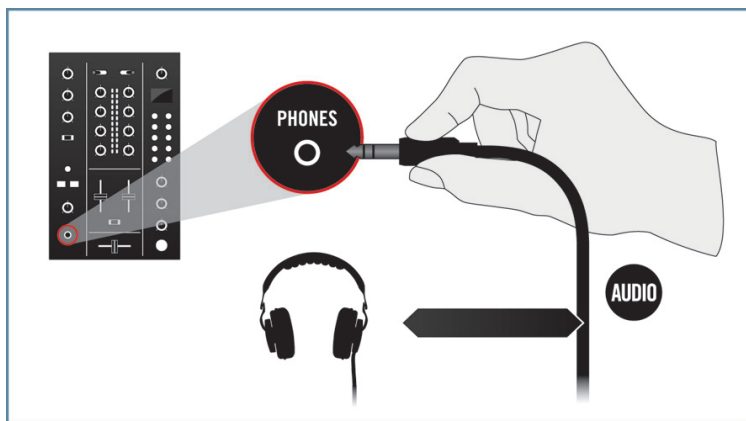
5. Verbinden Sie den IN-Kanal des zweiten TA6-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem zweiten CD-Player.



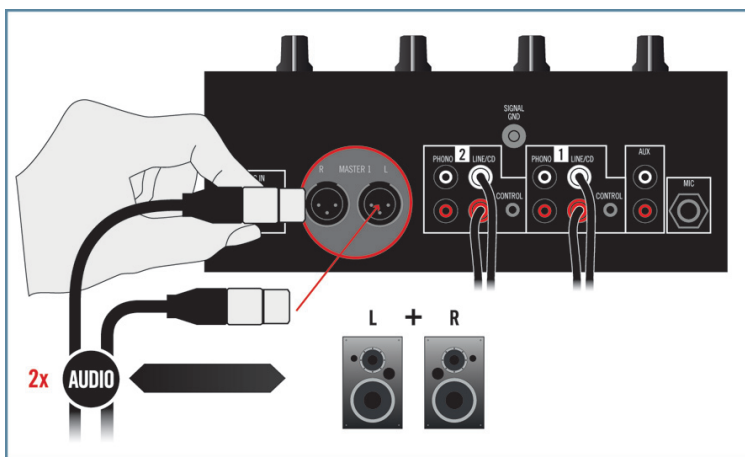
6. Überprüfen Sie, ob für die gewählten Anschlüsse des TA6 LINE selektiert (die PHONO-LED auf der Oberseite leuchtet nicht) und THRU **deaktiviert** wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Nutzen Sie die Control Panel Software zu Konfiguration der Anschlüsse, die während der Software-Installation in Kapitel 3.2 installiert wurde. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie das Control Panel öffnen und die Anschlüsse konfigurieren können.



7. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.



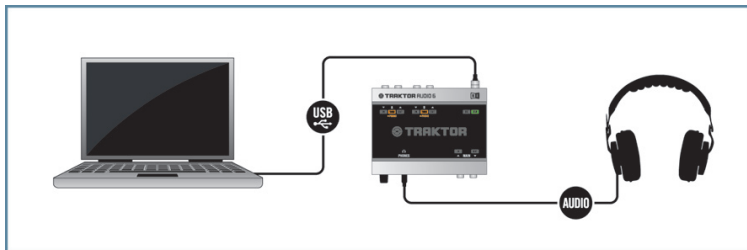
8. Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.



9. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software mit der Timecode-CD in Ihrem CD-Player.
10. Erhöhen Sie die Lautstärke der Kanäle und des Kopfhörers langsam, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.
- ! Überprüfen Sie, ob die gewählten Kanäle des TA6 den Ausgangskanälen Ihrer DJ-Software zugewiesen wurden. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.3 Weitere Anschlussmöglichkeiten

7.3.1 Kopfhörer anschließen

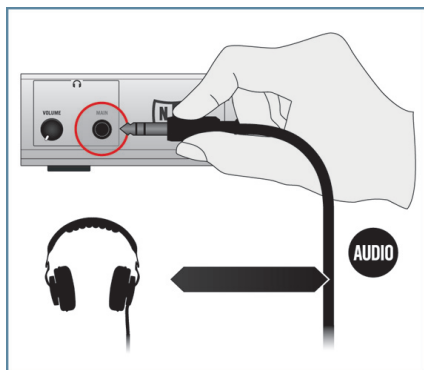


7.7 TRAKTOR AUDIO 6 mit angeschlossenem Computer und Kopfhörer.

- !** Überprüfen Sie, dass die TRAKTOR-AUDIO-6-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

Um das TRAKTOR AUDIO 6 mit einem angeschlossenen Computer und Kopfhörer zu verwenden:

1. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem 1/4-Zoll-Klinenstecker mit der Kopfhörerbuchse (MAIN) auf der Vorderseite des TA6. Drehen Sie den Lautstärkeregler des Kopfhörers (VOLUME) bis zum linken Anschlag, um die Lautstärke auf den kleinsten Wert einzustellen.



2. Starten Sie die Wiedergabe einer Audiodatei auf Ihrem Computer.
3. Drehen Sie den Kopfhörer-Lautstärkeregler (VOLUME) des TA6 langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

8 Fehlersuche

Die Informationen in diesem Kapitel sollten Ihnen helfen, die meisten Probleme, die beim Gebrauch des TRAKTOR AUDIO 6 auftreten könnten, zu lösen.

8.1 Probleme mit der Hardware

Alle Produkte von Native Instruments werden während der Entwicklungsphase ausgiebig in verschiedenen Anwendungssituationen getestet. Sollten Sie dennoch Probleme mit Ihrer Hardware haben, folgen Sie bitte diesen Schritten bei der Fehlersuche:

- Überprüfen Sie, ob Sie die aktuellen Treiber und Software-Updates installiert haben. Besuchen Sie die Webseite von Native Instruments für weitere Informationen.
- Überprüfen Sie, dass das TRAKTOR AUDIO 6 mit einem USB-2.0-Anschluss Ihres Computers verbunden ist (siehe auch 8.3).
- Überprüfen Sie, dass das TRAKTOR AUDIO 6 direkt an einen USB-Anschluss des Rechners angeschlossen ist und nicht über einen USB-Hub (siehe auch 8.3).
- Verwenden Sie ein alternatives USB-Kabel (siehe auch 8.3).
- Entfernen Sie alle anderen USB-Geräte vom Computer (außer Maus und Tastatur).
- Testen Sie einen anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer (siehe auch 8.3).

Wenn keiner dieser Tipps zur Lösung des Problems hilfreich ist, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support. Die Kontaktinformation finden Sie unter folgender Webadresse: <http://www.native-instruments.com/contactinfo>. Sollte das TRAKTOR AUDIO 6 umgetauscht werden müssen, wird Ihnen das Technik-Support-Team von Native Instruments eine **RA (Return Authorization)** Nummer zuweisen, um die Verarbeitung Ihrer Umtauschware zu beschleunigen. Pakete, die ohne die RA Nummer eingeschickt werden, können nicht genau zugeordnet und somit nicht richtig verarbeitet werden.

8.2 Wie eine Überprüfung der TRAKTOR-AUDIO-6-Treiberinstallation erfolgen kann

Windows

Öffnen Sie *Start > Alle Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 6 Driver*. Dort finden Sie das Hilfsprogramm Control Panel. Prüfen Sie, ob die AUDIO 8 DJ mit dem Computer verbunden ist und öffnen Sie das Control Panel (Bedienfeld). Wenn alle Kontextmenüs grau dargestellt sind (d.h. es gibt keine auswählbaren Voreinstellungen und keine selektierbaren Sample-Raten), ist etwas mit der Verbindung nicht in Ordnung. Fehlt der Eintrag *TRAKTOR AUDIO 6 Driver* im Ordner Native Instruments im Startmenü, wurde der Treiber sehr wahrscheinlich nicht installiert.

- Wurde der Treiber nicht installiert, können Sie ihn, wie in Kapitel 3 beschrieben, installieren.

- Wenn der Treiber nicht erkannt wird, prüfen Sie Ihre USB-2.0-Verbindung wie in Kapitel 8.3 beschrieben.
- Wie bei jedem anderen USB-Gerät wird der Treiber nur für genau einen USB-Anschluss installiert. Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 6 zum ersten Mal an einem anderen Anschluss einstecken, öffnet sich ein Windows-Dialog, der Sie den Treiber für den neuen Anschluss installieren lässt. Hatten Sie den Treiber bereits einmal auf Ihrem Computer installiert, findet Windows den richtigen Treiber automatisch, wenn Sie den Installationsprozess starten. Wenn Sie den Installationsprozess abbrechen, wird der Treiber nicht installiert und das Interface wird an diesem Anschluss nicht funktionieren.
- Wenn Sie nicht wissen, ob Sie den Treiber zuvor bereits einmal installiert hatten oder nicht, sollten Sie das Setup-Programm des TRAKTOR AUDIO 6 erneut starten (siehe Kapitel 3). Wenn Sie im Setup-Programm darauf hingewiesen werden, dass Sie erst die bereits installierten Treiber deinstallieren müssen, haben Sie offensichtlich bereits die richtigen Treiber installiert. In diesem Fall können Sie das Gerät an einen beliebigen USB-Anschluss anschließen und Windows wird den richtigen Treiber für das TRAKTOR AUDIO 6 installieren.

Mac OS X

Öffnen Sie die Systemeinstellungen unter Mac OS X, um das Native Instruments USB-Audio-Control-Panel-Symbol anzuzeigen. Öffnen Sie das Control Panel, um zu überprüfen, ob das Gerät erkannt wurde.

- Wenn kein Gerät gefunden wurde, sind die Werte im Control Panel grau dargestellt. Wenn das Symbol des NATIVE INSTRUMENTS USB Audio Control Panel fehlt, wurde der Treiber vermutlich nicht installiert.
- Wurde der Treiber nicht installiert, können Sie ihn, wie in Kapitel 2 beschrieben, installieren.
- Wenn der Treiber nicht erkannt wird, prüfen Sie Ihre USB-2.0-Verbindung wie in Kapitel 8.3 beschrieben.

8.3 USB-Probleme

Sollten Sie Probleme feststellen, die durch die USB-Verbindung zwischen dem TRAKTOR AUDIO 6 und Ihrem Computer verursacht werden, sollten Sie die nachfolgenden Kapitel lesen; einige mögliche Gründe für USB-Probleme werden hier beschrieben.

8.3.1 USB 2.0 erforderlich

Das TRAKTOR AUDIO 6 ist ein USB-2.0-Gerät und funktioniert nicht an einem USB-1.0- oder 1.1-Anschluss.

8.3.2 Testen Sie ein anderes USB-Kabel

Ein defektes USB-Kabel kann durchaus für Audioausfälle oder andere Verbindungsprobleme verantwortlich sein. In einem solchen Fall benutzen Sie bitte ein anderes Kabel. Nutzen Sie nur Kabel mit dem offiziellen USB-Logo.

8.3.3 Gebrauch eines USB 2.0 Hub mit Stromversorgung

Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 6 am Besten direkt mit einem USB-2.0-Anschluss Ihres Computers. In bestimmten Situationen kann aber auch ein mit Strom versorgter USB-Hub eine gute Lösung sein (falls Sie Probleme haben, TRAKTOR AUDIO 6 über einen eingebauten USB-Anschluss zu betreiben).

8.3.4 Empfohlene USB-Ports (nur MacBook)

Eine aktuelle Liste empfohlener Anschlüsse an Mac Laptops (MacBook und MacBook Pro) finden Sie in unserem Knowledge-Base-Artikel. Lesen Sie den Knowledge-Base-Artikel <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/263>.

8.3.5 USB-Energiesparmods deaktivieren (nur Windows)

Sollten Sie beim Betrieb der TRAKTOR AUDIO 6 Windows-Betriebssystem-Probleme in Form von Programmabstürzen oder eingeschränkter Systemleistung bemerken, deaktivieren Sie zunächst die Energieverwaltung der USB-Hubs; lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung von Windows, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

8.3.6 Aktualisieren Sie den Treiber

Wann immer es zu Problemen kommt, sollten Sie auch überprüfen, ob Sie das neueste Treiber-Update installiert haben. Updates finden Sie auf der Produktseite unserer Webseite: <http://www.native-instruments.com>.

8.4 TRAKTOR AUDIO 6 neu konfigurieren

Schließen Sie das TRAKTOR AUDIO 6 an einen anderen USB-Port Ihres Computers an. Testen Sie alle USB-Anschlüsse Ihres Computers, bis Sie den finden, der am besten funktioniert.

8.5 Überprüfen Sie Ihre IRQs (nur Windows)

IRQ steht für Interrupt Request. Windows verteilt hierrüber die System-Ressourcen an Geräte und Anschlüsse. Wenn Ihr TRAKTOR AUDIO 6 an einen Anschluss angeschlossen ist, der sich einen IRQ mit anderen Geräten teilt, haben Sie möglicherweise einen IRQ-Konflikt. Lesen Sie dazu die Informationen der Knowledge Base auf der Native Instruments Webseite und kontaktieren Sie den Support.

9 Hilfe erhalten

Native Instruments bietet den registrierten Benutzern ausgiebige Hilfe.

9.1 Readme/Knowledge Base/Technischer Support

Liesmich

Lesen Sie immer die Liesmich-Datei auf der Installations-CD. Sie enthält wichtige Informationen und letzte Änderungen, die bei der Erstellung dieses Handbuches noch nicht verfügbar waren.

Knowledge Base

Die Knowledge Base finden Sie unter: <http://www.native-instruments.com/knowledgebase>. Um die Knowledge Base durchsuchen zu können, müssen Sie sich zunächst mit Ihrem Benutzerzugang anmelden. Weitere Informationen, wie Sie einen Benutzerzugang anlegen, finden Sie in Kapitel 3.4.

Technischer Support

Sie erreichen das technische Support-Team online unter: <http://www.native-instruments.com> > [Support](#) > [Product Support](#). Das folgende Formular fragt alle Einzelheiten Ihrer Hardware- und Software-Umgebung ab, um die Informationen besser für das Support-Team vorzubereiten. Wenn Sie mit unserem Support-Team sprechen, sollten Sie so viele Informationen wie möglich aufführen, z.B. Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version, die Sie benutzen. Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann
- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive aller Hardware und Software
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers

9.2 Forum

Besuchen Sie das Native Instruments TRAKTOR- und Producer-Forum, um über alle Details des TRAKTOR AUDIO 6 und TRAKTOR LE mit anderen Anwendern zu diskutieren: <http://www.native-instruments.com/djforums> und <http://www.native-instruments.com/forum/>.

9.3 Updates

Wann immer es zu Problemen kommt, sollten Sie auch überprüfen, ob Sie das neueste Treiber-Update installiert haben. Updates finden Sie auf der Produktseite unserer Webseite: <http://www.native-instruments.com>.

10 Anhang

10.1 Über Latenzen und Puffer

Bei der Konvertierung von Audioinformationen in digitales Format und umgekehrt muss der Audio-Treiber Ihres Computers die Daten in einem Puffer (Audio Buffer) zwischenspeichern und dann weiter an die CPU leiten. Je größer dieser Pufferspeicher ist, umso länger dauert es, bis ein hörbares Signal am Audio-Ausgang zur Verfügung steht. Sie können dieses als Zeitverzögerung wahrnehmen; etwa zwischen dem Drücken einer Taste auf einem Controller, der eine Musik-Software auf Ihrem Computer ansteuert, und der erfolgten Audiowiedergabe aus Ihren Lautsprechern. Mit heutigen Computern sowie optimierten Soundkarten-Treibern kann diese Latenz so niedrig sein, dass Sie sie nicht hören (als Beispiel: drei Millisekunden entsprechen der Verzögerung, die Sie hören, wenn in einem Meter Entfernung von Ihrem Ohr mit dem Finger geschnippt wird). Die Latenz sollte stets auf ein Minimum reduziert werden, um Software-Instrumente und DJ-Anwendungen spielbar zu machen.

Wie wenig Latenz ist möglich?

Eine Latenz von 1,5 ms ist eine Annäherung an das theoretische Minimum, da die Informationsverarbeitung immer eine bestimmte Zeit benötigt. Beachten Sie, dass sehr niedrige Latenzeinstellungen (und höhere Sampling-Raten) Ihren Computer stärker in Anspruch nehmen, was die Systemleistung beeinflussen kann.

Lesen Sie Kapitel 6, um zu erfahren, wie Sie die Puffergrößen und Sample-Raten anpassen können, um kürzere Latenzzeiten zu erzielen.



Wenn Audioaussetzer und Störgeräusche durch Anpassen der Puffergröße und Sample-Rate nicht verschwinden, sollten Sie Ihr System auf DPC-Latenzprobleme untersuchen, indem Sie das DPC-Latenztestprogramm für Windows- verwenden, das Sie im Internet unter der Adresse: http://www.thesycon.de/eng/latency_check.

10.2 Verschiedene Typen von ASIO-Treibern

Es ist sehr wichtig, dass Sie den speziell für das TRAKTOR AUDIO 6 entwickelten ASIO-Treiber verwenden, der während der Software-Installation von TRAKTOR AUDIO 6 (Kapitel 3) installiert wurde. Es gibt auch generische ASIO-Treiber, die unter Windows üblicherweise ASIO DirectX Full Duplex Driver oder ASIO Multimedia Driver genannt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Treiber der richtige ist, probieren Sie alle durch und wählen Sie den mit der geringsten Latenz.

The information in this document is subject to change without notice and does not represent a commitment on the part of Native Instruments GmbH. The software described by this document is subject to a License Agreement and may not be copied to other media. No part of this publication may be copied, reproduced or otherwise transmitted or recorded, for any purpose, without prior written permission by Native Instruments GmbH, hereinafter referred to as Native Instruments.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Intel and Pentium are registered trademarks of Intel Corporation in the United States and other countries.

Cirrus Logic is a trademark of Cirrus Logic, Inc.

XMOS is a trademark of Xmos Ltd., UK.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Traktor Scratch products are authorized for use under license of patents owned by N2IT holdings B.V., including U.S. Patent Nos. 7,012,184 B2 and 7,238,874 B2.

© 2011, Native Instruments GmbH. All rights reserved.



THE FUTURE OF SOUND

Native Instruments GmbH

Schlesische Straße 28 | 10997 Berlin | Germany

www.native-instruments.de

Native Instruments North America, Inc.

5631 Hollywood Blvd. | Los Angeles, CA 90028 | USA

www.native-instruments.com